



Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**

**Sekundarstufe Kreuzau/Nideggen –
der Vollausbau ist erreicht und die
Schule hat sich etabliert!**
- Bericht im Innenteil -

**Schneidhausen 200 Jahre
Straßen-Umbau, Teil 2**
- Bericht im Innenteil -



Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

17. Jahrgang
27. Oktober 2017
Nr.

10



Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

**Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo. - Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00- 14.00 Uhr**



Arztpraxen in Kreuzau Doctors

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth + Killan	Hauptstr. 7-9	02422-502942
----------------	---------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohenden 43	02422-8011
---------	--------------	------------

Chirurgie

Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

Orthopädie

Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
---------	------------	-------------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-502968
------	---------------	--------------

Psychotherapie

Ressel	Hauptstr. 7-9	02422-9598250
--------	---------------	---------------

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
------------	---------------	---------------

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Im Dröhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Sanitätshaus Kreuzau Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche



Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehnen Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung



Öffentliche Bekanntmachungen

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
 Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,
 Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,
 E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,
 Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200
 Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
 dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt
 sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztzentrum	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle Universitätsklinik Bonn	(02 28) 1 92 40
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau	
Polizeihauptkommissar Meier	(0 24 22) 50416 6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen	
Gemeinsame Sprechzeiten mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden (0 24 22) 94 76 200
Neue Rufnummer	
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	(0 24 22) 94 76 220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsperson	(0 24 22) 504154
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm
 Alarmierung der Feuerwehr
 3 x 15 Sekunden Heulton

Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
 1 Minute auf und abschwellender Heulton
 Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.
 Unter www.kreuzau.de/112
 erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau
 Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter www.kreuzau.de/abfall oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

Bernd Weyermann **Gas Wasser Heizung**



Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
 52372 Kreuzau
 Tel.: 0 24 22 / 32 37
 Mobil.: 0170 / 41 47 625

Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kellerstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
 Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de



Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
 PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
 Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,
 Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 26.11.2017



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

11. Änderungssatzung zur Verbandssatzung der kdvz Rhein-Erft-Rur

Die kdvz Rhein-Erft-Rur weist darauf hin, dass die Veröffentlichung der vorgenannten Satzungsänderung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln, Nr. 37, vom 18.09.2017 erfolgt ist.

Das Amtsblatt kann hier als PDF-Dokument online eingesehen werden:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/amtsblatt/2017/37-2017.pdf

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

2. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Kreuzau
Nr. A 4, Ortsteil Bogheim, „An der Hardt/Hauweg“;

I. Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in der Sitzung vom 18.10.2017 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. A 4 Ortsteil Bogheim, „An der Hardt/Hauweg“, gemäß § 10 BauGB als Satzung mit der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Mit der Änderung erfolgt die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes gem. § 4 BauN-VO zur Errichtung von Wohnhäusern. Der zur Wohnbebauung ausgewiesene Bereich wird bisher landwirtschaftlich (als Weide) genutzt. Die Erschließung der Flächen erfolgt über die bestehende Erschließungsstraße „Am Hauweg“.

Die Bebauungsplanänderung erfasst einen Teilbereich des ursprünglichen Bebauungsplans A 4 im Ortsteil Bogheim und zusätzlich einen westlich anschließenden Bereich, der durch die Bebauungsplanänderung erstmalig von einem Bebauungsplan erfasst wird. Der Planbereich hat eine Größe von ca. 2.700 m². Das Plangebiet wird im Norden von der Straße „Am Hauweg“, im Osten von der Straße „Am Hauweg“, im Süden von der vorhandenen Bebauung „An der Hardt“ und im Westen von einer Weide abgegrenzt. Der Planbereich ist aus dem folgenden Übersichtsplan ersichtlich:



Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. A 4, Ortsteil Bogheim, „An der Hardt/Hauweg“, tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan liegt ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, während

der Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Die Dienststunden sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

II. Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis gem. § 44 Abs. 5 BauGB bezüglich der Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen wegen eingetretener Vermögensnachteile nach den §§ 39 - 42 BauGB und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Hinweis gem. § 215 Abs. 2 BauGB bezüglich der Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 215 (1) BauGB unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bezüglich der Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit seiner Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Kreuzau vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 19.10.2017

Der Bürgermeister
- Ingo Eßer -



IMMOKONTOR KREUZAU

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802
info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans F 13, Ortsteil Stockheim, „Sondergebiet Gartenmarkt“;

hier: Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a (3) BauGB

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 18.08.2015 das Verfahren zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans F 13, Ortsteil Stockheim, zur Ausweisung eines Sondergebietes gem. § 11 (3) BauNVO mit der Zweckbestimmung „Gartenmarkt“, gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 1 (8) BauGB nach der zurzeit geltenden Fassung beschlossen.

Die Öffentlichkeit wurde gemäß § 3 (1) BauGB im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am 21.10.2015 im Rathaus Kreuzau über die Ziele und Zwecke der Änderung des Flächennutzungsplans informiert und die Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Zudem lag der Planentwurf bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus Kreuzau, zur Einsicht aus. Zusätzlich war der Planentwurf auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau abrufbar.

Im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB lag der Planentwurf vom 28.11.2016 bis 06.01.2017 zu jedermanns Einsicht aus. Die öffentliche Auslegung der Unterlagen wurde am 18.11.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Aufgrund von wesentlichen Änderungen am Planentwurf hat der Rat auf seiner Sitzung vom 18.10.2017 die erneute öffentliche Auslegung des Planentwurfs gem. § 4a (3) BauGB beschlossen.

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. F 13, Ortsteil Stockheim, „Gartenmarkt“ erfolgt gem. § 8 (3) BauGB im Parallelverfahren zur 34. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der Gemeinde Kreuzau.

Ziele und Zwecke der 1. Änderung des Bebauungsplans F 13

Die vorgenannte Änderung des Bebauungsplans F 13 erfolgt mit dem Ziel der planungsrechtlichen Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes gem. § 11 (3) BauNVO zur Errichtung und Betrieb eines „Gartenmarktes“. Das Vorhaben ist i. S. d. § 11 BauNVO als großflächiger Einzelhandel einzustufen. Im Planentwurf wird die maximal zulässige Verkaufsfläche festgesetzt. Bisher weist der Bebauungsplan ein Gewerbegebiet aus.

Die erneute Offenlage des Planentwurfs wird notwendig, da Änderungen an den textlichen Festsetzungen zu den zulässigen Randsortimenten und weitere Änderungen vorgenommen werden mussten. Die geänderten Teile im Vergleich zum Entwurfsstand der Offenlage sind farblich markiert.

Abgrenzung des Planbereichs

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans F 13 liegt im Ortsteil Stockheim, nördlich der Landesstraße 327. Der Planbereich hat sich im Vergleich zum Stand der Offenlage nicht geändert. Er ist aus dem folgenden Übersichtsplan ersichtlich:



In Anwendung des § 4a (3) BauGB wird die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplans F 13, Ortsteil Stockheim, durchgeführt.

Neben dem Entwurf des Plans und des nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB und nach den Umweltschutzgütern i. S. d. § 1 (6) Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichts liegen alle bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus dem Verfahren nach § 4 (1) BauGB aus:

1. Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6 Bergbau und Energie NRW vom 26.10.2016:

- Schutzgut Boden (Bodenbewegungen), Schutzgut Wasser (Grundwasserabsenkungen)

2. BUND Kreisgruppe Düren vom 29.10.2015 und 12.12.2016:

- Schutzgut Klima und Luft, Schutzgut Wasser, Schutzgut Boden, Schutzgut Tiere und Pflanzen (Flora/Biototypen) Fauna, Schutzgut Landschaftsbild

3. Wasserverband Eifel-Rur vom 14.10.2015:

- Schutzgut Wasser (Nutzung und Entsorgung des Niederschlagswassers)

4. Landesbetrieb Straßen NRW vom 02.12.2016:

- Schutzgut Mensch (Verkehrslärm)

Weitere umweltbezogene Informationen liegen anhand der folgenden Gutachten vor, die Bestandteil der Offenlage sind:

- Artenschutzprüfung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. F 13, Ortsteil Stockheim, „Gartenmarkt“, Büro für Ökologie & Landschaftsplanung aus Stolberg, März 2016.

- Verkehrsgutachten zur 34. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan F 13, 1. Änderung, Stockheim, „Gartenbaubetrieb Schaar“, Blanke Ambrosius aus Bochum, April 2016.

- Verträglichkeitsanalyse für die Umstrukturierung eines Gartenmarktes (Gartenmarkt Schaar) in Kreuzau-Stockheim gem. § 11 Abs. 3 BauNVO, Stadt+Handel aus Dortmund, Juni 2016.

Zusammenfassend trifft der Umweltbericht Aussagen, wo nötig, basierend auf Gutachten, Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Pflanzen (Flora), Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern. Die Durchführung der vorgesehenen Planung wird zu keinen erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gem. § 1 (6) Nr. 7 BauGB führen.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans F 13, Ortsteil Stockheim, mit der dazugehörigen Begründung, Umweltbericht einschließlich der bereits vorliegenden Unterlagen und Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen liegen i. A. d. verkürzten Frist gem. § 4a (3) Satz 3 BauGB in der Zeit vom

13.11.2017 bis einschließlich 27.11.2017

bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung/Wirtschaftsförderung, Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Auslegung dient der Ermittlung der betroffenen Belange. Die Dienststunden sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Stellungnahmen können während der obengenannten Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung/Wirtschaftsförderung, Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, vorgebracht bzw. eingereicht werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

I. A. d. § 4a (3) Satz 2 BauGB wird dabei bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planentwurfs abgeben werden dürfen.

Die Bekanntmachung ist auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau unter www.kreuzau.de/bs/bekanntmachungen abrufbar. Die ausgelegten Unterlagen sind unter www.kreuzau.de/blp abrufbar.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Kreuzau, den 19.10.2017

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -



Rurtal Pflege

Renate Peters

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

**Grundpflege
Behandlungs-
pflege
nach ärztlicher
Verordnung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Besorgungen und Vermittlung
aller Art (z. B. Friseur,
Essen auf Rädern etc.)**



Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 01 70 / 3 42 76 37
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen Abrechnung mit allen Kassen und Privat

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

34. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kreuzau, Ortsteil Stockheim, „Sondergebiet Gartenmarkt“;

hier: Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a (3) BauGB
Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 18.08.2015 die Aufstellung der 34. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kreuzau, Ortsteil Stockheim, zur Darstellung eines Sondergebietes gem. § 11 (3) BauNVO mit der Zweckbestimmung „Gartenmarkt“, gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 1 (8) BauGB nach der zurzeit geltenden Fassung beschlossen. Die Öffentlichkeit wurde gemäß § 3 (1) BauGB im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am 21.10.2015 im Rathaus Kreuzau über die Ziele und Zwecke der Änderung des Flächennutzungsplans informiert und die Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Zudem lag der Planentwurf bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus Kreuzau, zur Einsicht aus. Zusätzlich war der Planentwurf auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau abrufbar.

Im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB lag der Planentwurf vom 28.11.2016 bis 06.01.2017 zu jedermanns Einsicht aus. Die öffentliche Auslegung der Unterlagen wurde am 18.11.2016 öffentlich bekannt gemacht.

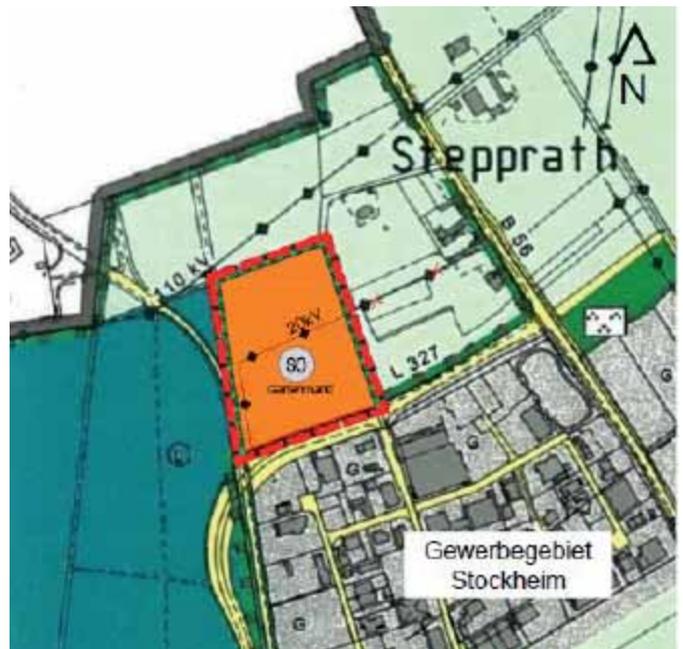
Aufgrund von wesentlichen Änderungen am Planentwurf hat der Rat auf seiner Sitzung vom 18.10.2017 die erneute öffentliche Auslegung des Planentwurfs gem. § 4a (3) BauGB beschlossen.

Die 34. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans erfolgt gem. § 8 (3) BauGB im Parallelverfahren zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. F 13, Ortsteil Stockheim, „Gartenmarkt“.

Ziele und Zwecke der 34. Änderung des Flächennutzungsplans Die vorgenannte Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt mit dem Ziel der planungsrechtlichen Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes gem. § 11 (3) BauNVO zur Errichtung und Betrieb eines „Gartenmarktes“. Das Vorhaben ist i.S.d. § 11 BauNVO als großflächiger Einzelhandel einzustufen. Im Planentwurf wird die maximal zulässige Verkaufsfläche festgesetzt. Bisher stellt der Flächennutzungsplan in diesem Bereich eine gewerbliche Baufläche dar.

Die erneute Offenlage des Planentwurfs wird notwendig, da Änderungen an der Planzeichnung, der Planzeichnungserklärung und der Begründung vorgenommen werden mussten. Die geänderten Teile im Vergleich zum Entwurfsstand der Offenlage sind farblich markiert.

Abgrenzung des Planbereichs
Der Geltungsbereich der 34. Änderung des Flächennutzungsplans liegt im Ortsteil Stockheim, nördlich der Landesstraße 327. Der Planbereich hat sich im Vergleich zum Stand der Offenlage nicht geändert. Er ist aus dem folgenden Übersichtsplan ersichtlich:



In Anwendung des § 4a (3) BauGB wird die erneute öffentliche Auslegung der 34. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans durchgeführt.

Neben dem Entwurf des Plans und des nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB und nach den Umweltschutzgütern i. S. d. § 1 (6) Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichts liegen alle bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus dem Verfahren nach § 4 (1) BauGB aus:

1. Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6 Bergbau und Energie NRW vom 26.10.2016:
 - Schutzgut Boden (Bodenbewegungen), Schutzgut Wasser (Grundwasserabsenkungen)
2. BUND Kreisgruppe Düren vom 29.10.2015 und 12.12.2016:
 - Schutzgut Klima und Luft, Schutzgut Wasser, Schutzgut Boden, Schutzgut Tiere und Pflanzen (Flora/Biototypen) Fauna, Schutzgut Landschaftsbild
3. Wasserverband Eifel-Rur vom 14.10.2015:
 - Schutzgut Wasser (Nutzung und Entsorgung des Niederschlagswassers)
4. Landesbetrieb Straßen NRW vom 02.12.2016:
 - Schutzgut Mensch (Verkehrslärm)

Weitere umweltbezogene Informationen liegen anhand der folgenden Gutachten vor, die Bestandteil der Offenlage sind:

- Artenschutzprüfung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. F 13, Ortsteil Stockheim, „Gartenmarkt“, Büro für Ökologie & Landschaftsplanung aus Stolberg, März 2016.
- Verkehrsgutachten zur 34. Flächennutzungsplansänderung und Bebauungsplan F 13, 1. Änderung, Stockheim, „Gartenbaubetrieb Schaar“, Blanke Ambrosius aus Bochum, April 2016.
- Verträglichkeitsanalyse für die Umstrukturierung eines Gartenmarktes (Gartenmarkt Schaar) in Kreuzau-Stockheim gem. § 11 Abs. 3 BauNVO, Stadt+Handel aus Dortmund, Juni 2016.

Zusammenfassend trifft der Umweltbericht Aussagen, wo nötig, basierend auf Gutachten, Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Pflanzen (Flora), Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern. Die Durchführung der vorgesehenen Planung wird zu keinen erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gem. § 1 (6) Nr. 7 BauGB führen.

Der Entwurf der 34. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit der dazugehörigen Begründung, Umweltbericht einschließlich der bereits vorliegenden Unterlagen und Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen liegen i. A. d. verkürzten Frist gem. § 4a (3) Satz 3 BauGB in der Zeit vom

13.11.2017 bis einschließlich 27.11.2017

bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung/Wirtschaftsförderung, Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Auslegung dient der Ermittlung der betroffenen Belange. Die Dienststunden sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Stellungnahmen können während der obengenannten Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung/Wirtschaftsförderung, Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, vorgebracht bzw. eingereicht werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

I. A. d. § 4a (3) Satz 2 BauGB wird dabei bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planentwurfs abgegeben werden dürfen.

Die Bekanntmachung ist auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau unter www.kreuzau.de/bs/bekanntmachungen abrufbar. Die ausgelegten Unterlagen sind unter www.kreuzau.de/blp abrufbar.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Kreuzau, den 19.10.2017

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -

Bekanntmachung

über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2018

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 18. Oktober 2017 dem Rat der Gemeinde Kreuzau zugeleitet.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept, Haushaltsplan und Anlagen wird bis zum 13. Dezember 2017 bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 115, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr) zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept, Haushaltsplan und Anlagen steht im Internet unter www.kreuzau.de/Bürgerservice/Satzungen und Richtlinien/Finanzverwaltung zur Einsichtnahme bereit.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen, beginnend mit dem 2. November 2017, Einwendungen erheben, die an die vorbezeichnete Behörde zu richten sind. Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Kreuzau, den 19. Oktober 2017

Der Bürgermeister:

- Eßer -

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Gesundheit aus ganzheitlicher Sicht

Do. den 09.11.2017, 19.30 bis 20.15 Uhr
mit praktischer Demo

Das "Kreuz mit dem Kreuz"

- Ursache von Rückenschmerzen
- Migräne ist nicht nur eine Kopfsache
- Entspannung auf Knopfdruck
- Vitametik – die ganzheitliche Anwendung

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht



Inge Becker-Bergner
Frank Kurthen

Vortragsort:
Rechtsanwaltskanzlei F. Kurthen

Am Leversbach 27, 52372 Kreuzau
Telefon (02427) 6715 · www.vitametik.de



NEUE KOLLEKTION

Bike Wear, Outdoor, Fitness / Running,
Swim Wear, Fashion Sportswear, Ski Wear

www.exuma-sportswear.de

Exuma Deutschland GmbH
Rurbenden 10
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9042830

**Die neue Herbstkollektion ist eingetroffen!
Jetzt mit angepassten Größen: S-XXL**



Amtliche Mitteilungen



Sekundarschule Kreuzau/Nideggen – der Vollausbau ist erreicht und die Schule hat sich etabliert!

Die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen hat in diesem Sommer 2017 mit ihren Klassen den Jahrgang 10 erreicht und blickt voller Stolz auf ihren Vollausbau. Das Erfolgsmodell hat sich etabliert.

Mit z.Zt. ca. 830 Schüler/innen in 32 Klassen und 85 Lehrkräften wächst die Schulgemeinschaft stetig weiter: Am 30. August dieses Jahres fand an beiden Standorten die nunmehr sechste Einschulungsfeier an der Sekundarschule statt und alle hießen die 103 Neuankömmlinge in einem feierlichen Rahmen herzlich willkommen.

Die Sekundarschule bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und macht in Kooperation mit dem Gymnasium Kreuzau und den Berufskollegs in Düren das Abitur möglich.

Das Angebot gymnasialer Standards ab Klasse 5, das Lernen im Ganztage, Lernzeitstunden und umfangreiche AG-Angebote machen die Sekundarschule zu einer attraktiven Schule.

In der Sekundarschule steht das gemeinsame Lernen aller Kinder im Mittelpunkt. Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen, geachtet, gefördert und gefordert. Ein multiprofessionelles Team (Lehrer/innen der Sekundarstufen I und II aller Schulformen, Lehrer/innen für sonderpädagogische Förderung und Sozialarbeiter) betreut die Kinder individuell.

Auf leistungsdifferenzierenden Grund- und Erweiterungsebenen werden die Fächer Mathematik und Englisch ab Klasse 7 sowie Deutsch und Physik ab Klasse 9 unterrichtet. Im Wahlpflichtbereich können eigene Schwerpunkte in den Bereichen Fremdsprachen, Naturwissenschaften oder Arbeitslehre (Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaftslehre) gesetzt werden. Die Klassenräume sind überwiegend mit modernen Smartboards ausgestattet. Außer Englisch ab Klasse 5, sind Französisch oder Niederländisch ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache und ebenfalls Niederländisch ab Klasse 8 als zweite oder dritte Fremdsprache wählbar.

Zusätzlich zu den Klassenfahrten im Jahrgang 6 und 10, findet im Jahrgang 8 eine Angebotsfahrt mit fremdsprachlichem (England) oder sportlichem Schwerpunkt (Österreich) statt.

Die Sekundarschule ist eine Ganztagschule, der Unterricht beginnt morgens um 07.45 Uhr und endet verlässlich montags, mittwochs und donnerstags um 14.55 Uhr, dienstags und freitags um 13.10 Uhr. In den Mensen wird an jedem Tag ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen angeboten.

In den Lernzeitstunden wird eine Festigung, Vertiefung und Förderung aller Basiskompetenzen innerhalb der Fachthemen angestrebt, selbständige Arbeit wird gefördert. Aufgaben werden unter Aufsicht von Lehrkräften erledigt und der Nachmittag somit entlastet.

Seit dem Schuljahr 2015/16 nimmt die Sekundarschule am Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ teil. Alle Schüler nehmen im Jahrgang 8 an einer Potenzialanalyse mit anschließender Berufsfelderkundung teil. Es wurden bereits mehrere KURS-Partnerschaften, d. h. Kooperationsverträge, z. B. mit zwei Nidegger Seniorenheimen, der Sparkasse Düren, dem Freizeitbad Monte Mare und der Kreuzauer Firma Metsä Tissue geschlossen. Weitere Partner der Schule sind die AOK-Gesundheitskasse, das Sozialwerk Dürener Christen, der Nationalpark Eifel, GIPS – S&L (ein Projekt aus den Niederlanden, Gehandicapten Informatie Projekt Scholen, das die Zusammen-



arbeit von behinderten und nicht-behinderten Menschen unterstützt) und die Tischtennisfreunde Kreuzau. Im Jahr 2016 wurde die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen als Nationalparkschule zertifiziert und unterstützt in dieser Rolle eine umfassende Umweltbildung. Seit Mai 2017 ist die Schule ebenfalls Euregioprofilschule - als derzeit einzige weiterführende Schule im Südkreis. In diesem Zusammenhang besteht bereits eine Partnerschaft mit dem Grotius College in Heerlen, die den Schüler_innen und Lehrkräften u. a. gegenseitige Einblicke in die Nachbarländer ermöglicht.



Mehrere Schüler_innen wurden an beiden Standorten zu Medienscouts ausgebildet, die für ihre Mitschüler_innen als kompetente Ansprechpartner zum Thema „sicherer Umgang mit dem Internet, dem PC und dem Mobiltelefon“ zur Verfügung stehen.

Die überaus erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben, wie „Känguru-Wettbewerb der Mathematik“, Netrace, Big Challenge, Internet-Teamwettbewerb Französisch sowie Sportwettbewerben bestätigt die Arbeit aller Beteiligten.

Ein besonderer Erfolg zeichnet sich im ersten Abschlussjahrgang der Schule ab. Der jetzige Jahrgang 10 zeigt bei den gesetzlich verpflichtenden Prognoserechnungen überaus erfreuliche Ergebnisse. Jeder Schüler/jede Schülerin erhält ab der Klasse 9 zum Zeugnis eine Prognose, aus der der voraussichtliche Abschluss ersichtlich wird. Demnach würden (bei gleichbleibendem Notenbild) mindestens 20 % der Schüler_innen einen Fachoberschulabschluss und zusätzlich mindestens 32% der Schüler_innen sogar einen Fachoberschulabschluss mit Qualifikation für das Gymnasium erreichen. Das Motto „Sekundarschule Kreuzau/Nideggen - ein Erfolgsmodell“ überzeugt an dieser Stelle durch beeindruckend positive Fakten.

Die tägliche Arbeit aller Beteiligten wird erfreulicherweise von einem engagierten Förderverein und einer aktiven Elternschaft unterstützt, die eine wesentliche Grundlage für die pädagogische Arbeit an der Schule bildet. Nur durch die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus kann der Bildungserfolg der Schüler_innen nachhaltig gesichert werden. An dieser Stelle „herzlichen Dank“.

Die Arbeit der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen kann man auf der Homepage www.sekundarschule-kreuzau-nideggen.de verfolgen. Für Fragen steht die Schule jederzeit zur Verfügung.

Schneidhausen 200 Jahre Straßen-Umbau

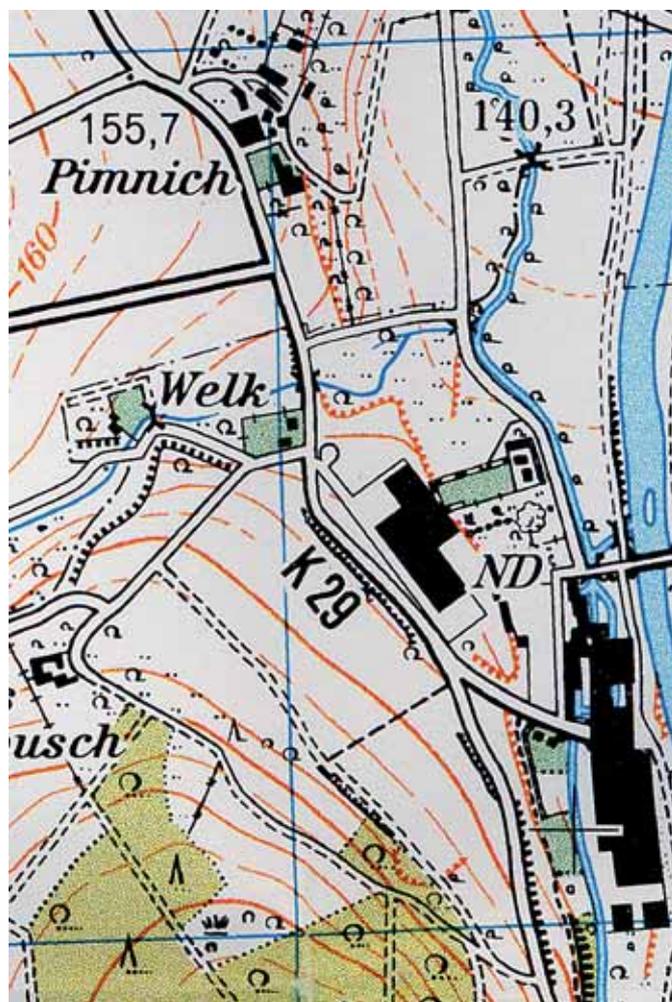
Teil 2 (2): 1964 – 2005

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau
Heinz Inhoven

1914 wurde – u.a. auf Drängen der in Schneidhausen ansässigen Gastronomie – endlich eine einspurige Brücke über die Rur gebaut. Eberhard Hoesch unterstützte die Gemeinde Kreuzau dabei mit einem Darlehen, das aber erst nach dem 1. WK in Raten von 500 Mark zurückgezahlt wurde. 1944 erfolgte die Sprengung der Brücke durch Pioniere der deutschen Wehrmacht. Mit dem Wiederaufbau wurde erst 1952 begonnen (immer noch einspurig, max. 20 t) [10]. In der Zwischenzeit waren wieder Kähne für den Personen- und Materialtransport im Einsatz.

In der folgenden Karte von 1964 [11] ist die Rurbrücke auch wieder eingetragen. Ihr Nutzen beschränkt sich aber auf die nördliche Hoesch-Werkszufahrt; darüber hinaus besteht eine Anbindung an den Wirtschaftsweg nach Lendersdorf. An dem hinderlichen Durchgang zur südlichen Werkszufahrt hat sich nichts geändert. Kaum auffällig ist eine strichpunktierte schwarze Linie, welche die Rur an der

Brücke im spitzen Winkel schneidet, dann der Straße ein Stück weit folgt und an der Abzweigung zum Richelnberg nach SW abknickt. Es ist die Kommunalgrenze zu Lendersdorf; Schneidhausen gehört also immer noch zu diesem Amtsbereich, dem Nachfolger der historischen Mairie Birgel.



Das nachstehende alte Foto muss in der Zeit um 1975 entstanden sein; die von Wilhelm Hoesch vor 1893 errichteten Quergebäude sind bereits abgerissen; die Umrisse eines alten Giebels sind an der Fassade des linken, 1770 von Hugo Ludolf Hoesch erbauten Hauses noch zu erkennen.

1973 begann der schrittweise Abbau des alten Zinkwalzwerks incl. der „alten“ Antriebstechnik. Die ganze Anlage wurde nach Hagen ins „Freilicht-Museum technischer Kulturdenkmale“ überführt und dort funktionsfähig wieder aufgebaut. Der Abtransport der sperrigen Exponate dürfte zu diesem Zeitpunkt kein Problem mehr gewesen sein.

Mit dem folgenden Kartenausschnitt von 2005 [07] schließt sich der Bogen der 200-jährigen Entwicklung des Umfeldes von Schneidhausen. Die Firma Hoesch hat mit den Ende der 1990-er Jahre erweiterten Produktionsstätten und dem 2001 in Welk errichteten Logistik-Zentrum ihre größte Ausdehnung erreicht. 2005 ist aber auch leider das Jahr der Insolvenz und damit verbunden das Ende der Hoesch-Dynastie in Schneidhausen. In der Zeit von 1988 bis 1997 hatte die mittlere Jahresproduktion der Firma Hoesch auf der Basis von 150 verschiedenen Modellen noch 150.000 Sanitärteile betragen; dazu waren 12.000 t Zinkwaren produziert worden.

Eine weitere Veränderung ist schon Anfang der 1970-er Jahre eingetreten: im Rahmen der Flurbereinigung sind Schneidhausen und Welk in die neu organisierte Gemeinde Kreuzau aufgenommen worden. Um die gleiche Zeit erhält der Kreis Düren mit der ausgezerrten Bleigrube Horm eine zentrale Mülldeponie, die auch von Kreuzau aus genutzt werden muss. Die dazu notwendige Verkehrsverbindung für große LKW kann wohl oder übel nur über Schneidhausen führen. Also wird die Straße von Friedenau bis Horm entsprechend ausgebaut; sie heißt im Volksmund nicht ohne Grund längere Zeit „K-Müll“, bevor sich die offizielle Bezeichnung K29 durchsetzt. Nicht nur, dass alle im Wege stehenden Gebäude in Schneidhausen hierfür abgerissen werden (zunächst: Mälzerei, Brauerei, Bauschenhaus; 1999 nach einem heftigen Sturmschaden auch das zwischenzeitlich marode Parkhotel); auch die S-Kurve hinauf nach Welk verschwindet zugunsten einer sanften, aber höher in den Hang hinauf verlegten Kurve.



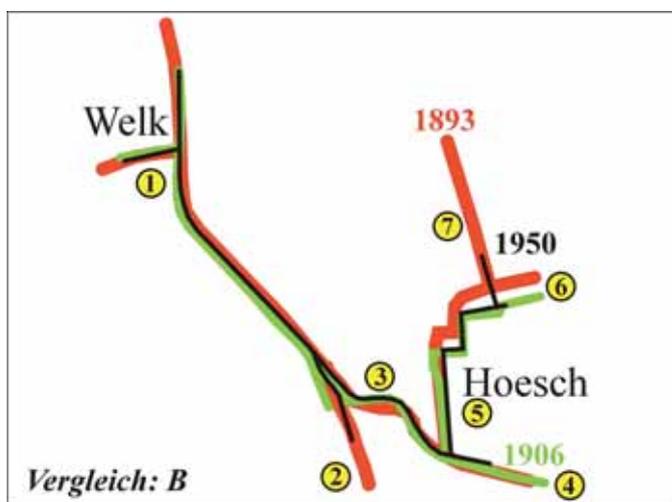
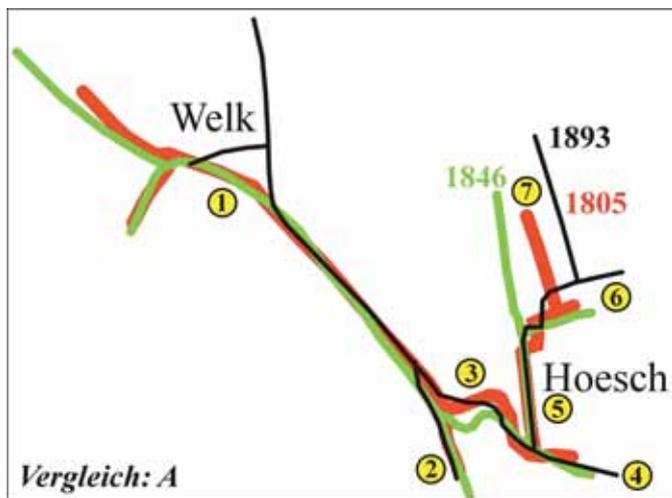
Im Vergleich mit dem heutigen Bauzustand fällt – abgesehen von den kriegsbedingten Schäden – vor allem auf, dass es sich ursprünglich um ein Doppelhaus gehandelt hat. 1987 wurde es saniert und mit einer einheitlichen Sandstein-Fassade versehen.



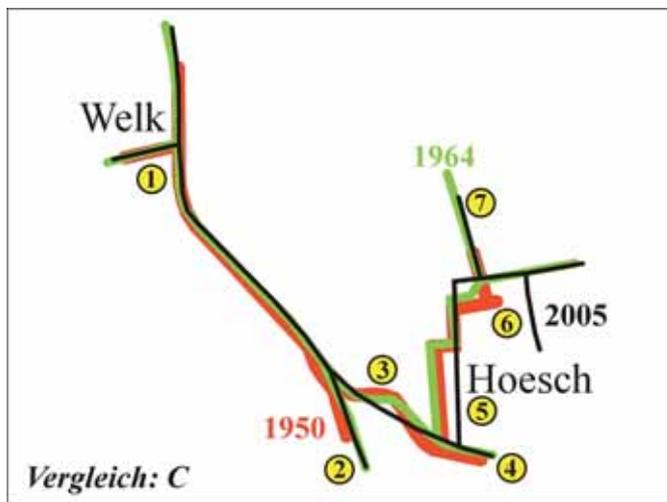
Der unmittelbare visuelle Vergleich von 7 Kartenausschnitten hinsichtlich der Verkehrsverbindungen von Schneidhausen zum Umland ist nicht so einfach. Folgendes Verfahren soll diese Aufgabe erleichtern: In jedem Karten-Exemplar wird der interessierende Straßen- und Wegeverlauf andersfarbig nachgezeichnet; die dadurch entstehenden 7 Grafiken werden aus den Karten separiert und in drei getrennten Darstellungen wieder zusammengeführt. Alle 7 Grafiken gemeinsam darzustellen ist nämlich wegen der dadurch entstehenden Unübersichtlichkeit nicht ratsam. Stattdessen werden die Jahrgänge der Kartenausschnitte in 3 Gruppen – jeweils mit Überlapung – wie folgt zusammengefasst:

Vergleich: A	Vergleich: B	Vergleich: C
1805	1893	1950
1846	1906	1964
1893	1950	2005

Da die Karten-Ausschnitte – wenn auch geringe – unterschiedliche Maßstäbe aufweisen, müssen die Grafiken normiert werden. Dazu benötigt man drei Referenzpunkte, an denen sie zur Deckung gebracht werden können. Erst dann kann man die Grafiken übereinanderlegen und vergleichen. Die Referenzpunkte, die in allen Karten gleichermaßen zur Verfügung stehen sind: die kleine Brücke über den Lendersdorfer Teich, die südliche Werkszufahrt zum Hoesch-Gelände, der Abzweig des Feldweges von der K29 nach Kufferath. Vergleichen wir nun die drei folgenden Bilder der Reihe nach hinsichtlich einiger markanter Örtlichkeiten:



- ① Die Wegführung in Welk unterscheidet sich 1805 / 1846 deutlich von der ab 1893 bis heute. Offensichtlich gab es ursprünglich eine direkte Orientierung nach Kufferath.
- ② Einen Abzweig von der heutigen K29 über den Richelberg nach Winden hat es über 200 Jahre mit wechselnder Ausprägung immer gegeben. Diese Verbindung war früher wohl von einiger Bedeutung. Mit dem aktuellen „Wanderweg“ ist sie aber nicht zu vergleichen.



- ③ Die heutige, eher sanfte Kurve von Welk hinab auf die Hoesch-Werkszufahrt zu hat im Lauf von 200 Jahren zahlreiche Veränderungen erfahren. Erkennbar ist das Bemühen die schwierige Passage dieser wichtigen Verkehrsverbindung allmählich zu entschärfen. Dabei wurde sie immer höher in den Hang hinauf verlegt.
- ④ Die Zufahrt zum Hoesch-Betriebsgelände am Knick der K29 hat es über 200 Jahre durchgehend gegeben. Ihre Weiterführung im Werksinneren wurde allerdings häufig dem Bebauungszustand angepasst.
- ⑤ Die Durchfahrt zwischen den verschiedenen Gebäuden westlich des alten Hoesch-Stammsitzes war offensichtlich ein Problem, das über mehr als ein Jahrhundert bestand und erst mit deren Abriss im Zuge der neuen K29 gelöst wurde. Dementsprechend sieht man auf den Kartenausschnitten alle Varianten eines Zick-Zack-Kurses.
- ⑥ Diese Verwirrungen finden ihre Fortsetzung in den unterschiedlich verlaufenden Zufahrten zu der kleinen Brücke über den Lendersdorfer Teich. Letztlich ergibt sich in der Weiterführung zur Rurbrücke doch eine geradlinige Trasse.
- ⑦ Recht unterschiedlich sind auch die Wegführungen vom Nordende des Hoesch-Geländes in Richtung Lendersdorf. Zwischen 1805 und 1893 gibt es drei Varianten zwischen Teichufer und dem Gelände östlich des ehemaligen Garten-Restaurants Gass.

Insgesamt betrachtet kommt man zu der Auffassung, dass das ältere Kartenmaterial doch einige Fehler im Detail enthält, was aber nur bei der hier praktizierten Art der Analyse auffällt. Den in diesem Bericht gewonnenen Erkenntnissen tut dies jedoch keinen Abbruch. In keiner der 7 analysierten Karten ist die heute teilweise noch erkennbare Hoescheigene Normalspur-Gleisverbindung von Schneidhausen nach Lendersdorf verzeichnet:

Die Verkehrsanbindung der metallherstellenden und -verarbeitenden



Firma Hoesch war in den ersten 150 Jahren ihres Bestehens über die Wege ins westliche Hinterland der Rur gesichert: Erze bzw. Roheisen wurden derzeit hauptsächlich aus dem Raum Kufferath / Langenbroich (Grube Johanna), Großhau (Grube Golzenhoffnung), Kalltal (Zweifallshammer), Holzkohle aus dem Hürtgenwald (Kleinhau, Großhau, Gey) angeliefert. Hinzu kam später die Gleisanbindung zum Werk in Lendersdorf, und von dort zur Dürener Ringbahn zwecks Transport von Steinkohle und Halbfertigproduk-

REWE

HODYRA OHG

IN KREUZAU
IHR SUPERMARKT
Maubacher Straße 9

 02422-502144

Service-Telefon Metzgerei: 02422-5009603

Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

IHR GETRÄNKEMARKT
Teichstraße 22

 02422-901800

Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk
Durchgehend geöffnet Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

ten. Eine unmittelbare Anbindung an den Verkehrsbereich Kreuzau war zu dieser Zeit noch gar nicht von Bedeutung; es gab östlich von Schneidhausen keine verwendbaren Rohstoffe. Erst mit Änderung der Produktpalette und nicht zuletzt auf Drängen der in Schneidhausen inzwischen angesiedelten Gastronomie / Brauerei wurde dort eine Rurbrücke erforderlich. Die im Juni 1892 in Betrieb genommene Teilstrecke der Rurtalbahn von Düren bis Kreuzau mit ihrem ausgedehnten „Güterbahnhof“ (heute ALDI, incl. Parkplatz) spielte für Schneidhausen nur eine untergeordnete Rolle. Erst in jüngerer Zeit, mit der Umstellung des Hoeschwerks von Zink- auf Kunststoffverarbeitung, der teilweisen Übernahme der Werksgebäude von „Papier-Hoesch“ in Friedenau und der Errichtung des Logistikzentrums in Welk ergaben sich wieder Probleme mit der Verkehrsanbindung. Z. Zt. stellt die Brücke über den Lendersdorfer Teich aufgrund ihrer ca. 150 Jahre alten Bausubstanz und der daraus resultierenden Belastungsgrenze von 16 t das aktuelle „Nadelöhr“ dar. Das Thema „200 Jahre Straßen-Umbau“ scheint also immer noch nicht abgeschlossen zu sein.

Für ihre Unterstützung bei der Beschaffung von Bild- und Karten-Material, sowie für Auskünfte über historische Zusammenhänge dankt der Autor Frau Heidi Wagner und den Herren Barthel Bauer, Rolf Michel, Walter Ramm und Johannes Schneider.

weitere Quellen:

- [01] Beiträge zur Geschichte von Kreuzau 1794 – 1988
Nikolaus Nolden
- [02] Geschichte der Papierindustrie im Düren-Jülicher
Wirtschaftsraum; Josef Geuenich [1959]
- [03] Gewerbe- und Industriekultur in der Eifel
Gabriele Harzheim, Markus Krause, Detlef Stender
- [04] Publikationen der Gesellschaft für Rheinische
Geschichtskunde; Blatt 89 – Düren
aufgenommen 1805/06 von Ing.-Geograph Pierrepont
- [05] Das Zinkwalzwerk Hoesch und die Geschichte der
frühen Walztechnik; Christian Kleinen, Reiner Langen
- [06] HOESCH – ein Traditionsunternehmen
Amtsblatt für die Gemeinde Kreuzau
- [07] Landesvermessungsamt NRW

- [08] Deutsches Geschlechterbuch, Band 123, Eifel 2, „Hoesch“
- [09] Kreis Düren, Gemarkung Lendersdorf-Krauthausen Nr. 36
Gemarkungskarte in 15 Fluren; Flur 3
- [10] Lendersdorf, Krauthausen, Berzbuir, Kufferath
Geschichte in Wort und Bild; Friedrich Milz (1981)
- [11] Der Landkreis Düren; Handbuch für Verwaltung,
Wirtschaft und Kultur; K. Künster, u. a.



www.dusch-point.de

Ihr Spezialist für
Duschabtrennungen

Aktion
10 %
Rabatt
auf unsere
Hausmarke!

Besuchen Sie
unsere
Ausstellung!

Wir sanieren Ihr Bad in kürzester Zeit
barrierefrei nach DIN 18040 Teil 2 im Rahmen
der wohlfeldverbessernden Maßnahmen.

**dusch
point**

... aus freude am duschen

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
☎ 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

St. Martinszüge in der Gemeinde Kreuzau im Jahre 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Martinszüge in den einzelnen Ortsteilen.

Kinder bis ca. 10 Jahre (4. Klasse) erhalten durch die Gemeinde eine Wertmarke für einen Martinswecken. Das Märkchen wird entweder über den Kindergarten oder die Grundschule ausgegeben. Sofern Ihr Kind hier kein Märkchen bekommen hat, wenden Sie sich bitte in Ihrem Ortsteil an die aufgeführten Ansprechpartner.

Tag	Datum	Ortsteil	Uhrzeit	Zugweg
Sonntag	05.11.17	Obermaubach	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Apollinarisstr.), Im Naspel, Seestr., Bergsteiner Str. bis Parkplatz hinter der Schule (Martinsfeuer auf der Wiese)
Dienstag	07.11.17	Üdingen	18.00 – 19.00 Uhr	Kindergarten (Dorfstr.), Im Seel, Dorfstr. bis SV Heim (Martinsfeuer) (Verkauf der Wertmarken für Martinswecken: Bäckerei Weber, Dorfstr., nur Samstag)
Donnerstag	09.11.17	Drove	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche, Schule (Drovestr.), Kommweg bis Grünstr., Karl-Arnold-Str., In den Benden, Bolzplatz (Martinsfeuer)
Donnerstag	09.11.17	Kreuzau	18.30 – 19.30 Uhr	Kirchweg, Hauptstr., Mühlengasse, Teichstr., Schulstr., Am Wassergarten, Windener Weg, Martinsfeuer Wiese gegenüber der Festhalle (Verkauf der Wertmarken für Martinswecken: Bäckerei Claßen, Hauptstr.) Die Ausgabe der Martinswecken erfolgt an der Festhalle Kreuzau.
Freitag	10.11.17	Bogheim	18.30 – 20.00 Uhr	Kriegerdenkmal (An der Hardt) zum Martinsfeuer am Sport- und Schützenheim
Freitag	10.11.17	Boich	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Gereonstr.), Gereonstr. Richtung Drove, Im Moosgarten, Dechanei, Rather Weg (Martinsfeuer), zurück zur Gereonschule
Freitag	10.11.17	Stockheim	18.00 – 19.00 Uhr	Feuerschutztechnisches-Zentrum, Marienstr., Kreuzauer Straße, Raiffeisenstr., Engelsweidchen, Festplatz (Martinsfeuer), zurück zum Schulhof
Freitag	10.11.17	Untermaubach	17.15 – 18.15 Uhr	Burgplatz, Brigidastr., Am Weißenberg, Im Oberen Tal, Weideweg, Brigidastr., Molbachstr., Im Bongert, zurück zum Burgplatz (Martinsfeuer)
Freitag	10.11.17	Winden	18.00 - 20.00 Uhr	Grundschule (Lehrer-Mainz-Str.), Kelterstr., Brunnenweg, Urbanusstr., Martinsfeuer Wiese an der Rur
Samstag	11.11.17	Bilstein	17.30 – 19.30 Uhr	Kapelle (Bogheimer Weg), Mönchenberg, Zur schönen Aussicht (Martinsfeuer)
Samstag	11.11.17	Schlagstein	18.00 – 21.00 Uhr	Wendehammer Ende Holzweg, Dorfplatz (Martinsfeuer)
Samstag	11.11.17	Thum	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Thumstr.), Am Thumbach, Bachstr., Im Niederbusch, Steinstr. u. Kaninsberg (Martinsfeuer Im Niederbusch)
Sonntag	12.11.17	Leversbach	17.30 – 20.00 Uhr	Gemeinschaftsgebäude Leversbach, Hinter dem Hof, Bleigraben, (Martinsfeuer am Friedhof), zurück zum Gemeinschaftsgebäude Leversbach

Bilstein:	Frau Spitz	02422/500851
Bogheim:	Herr Ortsvorsteher Breuer	02422/7490
Boich:	Herr Ortsvorsteher Schmitz	02427/1671
Drove:	Herr Ortsvorsteher Hechemer	02422/6030
Kreuzau:	Herr Ortsvorsteher Kempen	02422/6833
Leversbach:	Herr Ortsvorsteher Büngeier	02427/901067
Obermaubach:	Herr Ortsvorsteher Winter	02422/4409
Schlagstein:	Frau Rüttgers	02422/901430
Stockheim:	Frau Hoheiser-Thiel	02421/888998
Thum:	Frau Ortsvorsteherin Weiler	02427/8765
Üdingen:	Herr Ortsvorsteher Stoffels	02422/7346
Untermaubach:	Herr Ortsvorsteher Graf von Spee	02422/901026
Winden:	Frau Ortsvorsteherin Macherey	02422/901999

Tel.
8 66 63

GLASEREI
WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
 Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
 E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschatbrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Besuchen Sie unsere Ausstellung



GEMEINDE KREUZAU
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Kreuzau (Abteilung 2.2 – Kommunale Dienste) ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

Verwaltungsfachangestellten

unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst

- a) Kommunale Straßen einschl. der Wirtschaftswege
- b) Brücken
- c) Winterdienst/-gebühren
- d) Plätze einschl. der Spielplätze
- e) Grünflächenpflege (Rasen, Hecken, Grünanlagen)
- f) Baumkataster
- g) Friedhofsangelegenheiten (Vertretung)

Die Eingruppierung erfolgt in die EG 6 TVöD.

Eine Verwaltungsausbildung bzw. der Angestelltenlehrgang I ist Einstellungsvoraussetzung. Eingehende Bewerbungen ohne entsprechende Ausbildung werden bei der Bewerberauswahl nicht weiter berücksichtigt.

Gute Kenntnisse der MS-Office-Programme Word, Excel und Outlook sind wünschenswert.

Die Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, gewissenhafte Umsetzung der anfallenden Aufgaben sowie einen freundlichen Umgang sowohl mit dem/der Bürger/Bürgerin als auch mit den Kolleginnen und Kollegen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sowie von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Eignung und Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt behandelt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 03.11.2017 an den

Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau

- Personalabteilung -

Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau

oder per E-Mail an Buergermeister@kreuzau.de

Bitte senden Sie keine Originalunterlagen und keine Bewerbungsmappen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.

Eine Übernahme von entstandenen Kosten, die mit der Teilnahme an Vorstellungsgesprächen verbunden sind, erfolgt nicht.

Standesamt Kreuzau

In der Zeit vom 1.9.2017 bis zum 30.9.2017 haben auf dem Standesamt Kreuzau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01.09.2017

Tammy Stefanie Rahmen und Mario Koch, An der Hardt 40, 52372 Kreuzau

08.09.2017

Julia Bosch und David Enns, Brigidastraße 42a, 52372 Kreuzau

08.09.2017

Mara Astrid Schotten geb. Dreßen und Christoph Acker, Im Ölligspesch 44, 52372 Kreuzau

Sportlerehrung 2018

Nach den vielen sportlichen Höhepunkten, die in diesem Jahr stattgefunden haben, will auch die Gemeinde Kreuzau die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 im Frühjahr 2018 wieder ehren. Falls Sie Vorschläge für die Sportlerehrung (Einzelsportler, Mannschaften bzw. Funktionäre) haben, reichen Sie diese bitte bis zum 08. Dezember 2017 bei Frau Cremer, Zimmer 109, ☎ 02422/507409, y.cremer@kreuzau.de, oder Herrn Steg, Zimmer 108, ☎ 02422/507108, g.steg@kreuzau.de, ein. Die Voraussetzungen für die Sportlerehrung finden Sie unter www.kreuzau.de in der Rubrik „Satzungen und Richtlinien“. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die o. g. Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

**Idyllischer Weihnachtsmarkt auf dem Bauernhof
am 18./19. November 2017
von 10.00 - 18.00 Uhr**

**auf dem Hof am Eichbaum
52391 KELZ, Stoffandhaus**

Schönes aus Holz, Keramik, Glas, Metall, Schmuck,
Kreatives, Leckeres, Cafeteria, Suppenküche,
Verlosung und Patchworkarbeiten

Stoffandhaus ist offen, Patchwork, Deko- und
Polsterware u. v. m.

www.stoffandhaus.de · Tel.: 02424-901131

**DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER**



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

NATURSTEIN



BOICHER STEINHOF

FÜR BAU & ARCHITEKTUR GARTEN & LANDSCHAFT

- Sandstein Kalkstein Schiefer Granit Basalt
- Bodenplatten Pflastersteine Blockstufen
Palisaden Randsteine Mauersteine
- Steinobjekte Pflanztröge Brunnen Bänke
Tische Mühlsteine Antiktöpfe
- Beratung Aufmaß Verkauf Lieferung
Verlege- und Steinmetzarbeiten

Dohmen-Hommelsheim GbR Gereonstr. 22 52372 Kreuzau/Boich Tel.: 02427/905573 info@steinhandel.com

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.08.2017 bis 17.10.2017

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
70/2017	01.08.17	Smartphone	Samsung S7	Kreuzau, Freizeitbad
74/2017	15.08.17	Sonnenbrille	braunes Gestell	Untermaubach, Weg Höhe Fischteiche
75/2017	17.08.17	Einzel Schlüssel		Kreuzau, Spielplatz auf der Tuchbleiche
76/2017	17.08.17	Herrenfahrrad	schwarz/türkis	Kreuzau, Freiheit
77/2017	23.08.17	Kreuzanhänger klein	Holz m. Metall	Kreuzau, Parkplatz Verlängerung Im Dröhl
80/2017	14.09.17	Fahrrad	blau/silber	Kreuzau, Am Bahnhof
81/2017	07.09.17	Mountainbike	grün	Kreuzau, Eifelstraße 16
83/2017	21.09.17	Gesundheitskarte	AOK	unbekannt
85/2017	28.09.17	Schlüssel		Untermaubach, Ruruferradweg hinter Fa. Metsä Tissue
86/2017	02.10.17	Bargeldbetrag		Kreuzau, Kapellenweg
87/2017	02.10.17	Jugendfahrrad	Mc Kenzie	Kreuzau, Friedhofstraße
88/2017	02.10.17	Jugendfahrrad	MFD	Kreuzau, Friedhofstraße
89/2017	09.10.17	Mountainbike	Vortex Hill 200	Kreuzau, "Drei Erken"

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

"Unser Dorf hat Zukunft":

Schlagstein mit Bronze ausgezeichnet

Ehre, wem Ehre gebührt, hieß es als der Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in der vollbesetzten Kreuzauer Festhalle mit der Preisverleihung endete. Landrat Wolfgang Spelthahn würdigte die vielen Menschen, die die Zukunft ihres Dorfes zu ihrer Herzensangelegenheit gemacht und sich dementsprechend engagiert hatten. "Ein Dorf steht und fällt mit dem Engagement seiner Bewohner. Sie alle haben Zeit geopfert, um miteinander zu diskutieren und ein Konzept auf die Beine zu stellen. Dann haben sie angepackt, um ihrem Dorf eine gute Zukunftsperspektive zu eröffnen", würdigte er das bürgerschaftliche Engagement der Dorfgemeinschaften, die teils in großer Besetzung angereist waren. Und auch Bürgermeister Ingo Eßer begrüßte die Gäste aus dem gesamten Kreisgebiet und bestätigte Ihnen: „Sie investieren in Ihre Lebensqualität“.



Schlagstein (Kooperation mit dem Waldheim)

Blumenschmuck reicht längst nicht mehr, um im Wettbewerb der Dörfer zu glänzen. Der demografische Wandel macht den Dörfern zu schaffen. Der Anteil der älteren Menschen wächst, der der jüngeren schrumpft. Die Städte locken mit einem breiten Versorgungsangebot, die Dörfer dagegen drohen ins Abseits zu geraten. Auch der ländlich geprägte Kreis Düren ist von dieser Entwicklung betroffen, da die Mehrzahl der Menschen zwischen Titz und Heimbach in Dörfern unter 3000 Einwohnern lebt. "Sie sind engagiert und stemmen sich gegen diesen Trend. Deshalb ist jedes aktive Dorf ein Gewinner", relativierte Landrat Wolfgang Spelthahn den Medaillenspiegel.

Dank Unterstützung der Sparkasse Düren erhielten alle prämierten Dörfer einen Betrag zwischen 300 und 750 Euro. Zudem wurden zahlreiche Sonderpreise zuerkannt. Auch die Entwicklungsgesellschaft indeland unterstützte den Wettbewerb wieder, Geschäftsführer Jens Bröker überreichte insgesamt vier indeland-Sonderpreise.

24 Dörfer haben sich in diesem Jahr am Wettbewerb beteiligt. Für die zeitaufwändige Besichtigungsreise erhielten die ehrenamtlichen Jurymitglieder um Anne Schüssler vom Amt für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Kreises Düren Applaus und ein Präsent. Dann war die Bühne frei für die vielen Hauptdarsteller. Im Rampenlicht wurden die Abordnungen aller prämierten Dörfer

gesondert gewürdigt. Vier Dörfer wurden mit Gold dekoriert. Zum einen Vossenack/Raffelsbrand/Simonskall und Vlatten, die den Kreis Düren im kommenden Jahr beim Wettbewerb auf Landesebene vertreten werden. Gold wert war auch das Engagement der Dorfgemeinschaften Ederen und Berzbuir.

Aus der Gemeinde Kreuzau beteiligte sich Schlagstein mit seiner aktiven Dorfgemeinschaft am Wettbewerb und wurde sowohl mit der Bronze als auch mit einem Sonderpreis für seine Kooperation mit dem Waldheim ausgezeichnet.

Dank an die eingesetzten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Bundestagswahl 2017

Zur Bundestagswahl am 24.09.2017 mussten rund 180 Wahlhelfer gefunden werden, die in unterschiedlichen Funktionen in 22 Wahlvorständen und 4 Briefwahlvorständen eingesetzt worden sind. Ich kann nunmehr nach der Wahl feststellen, dass die eingesetzten Damen und Herren wieder hervorragende Arbeit geleistet haben. Hierfür gilt ihnen Lob und Anerkennung.

Wie auch in der Vergangenheit, waren die Wahlvorstände teilweise mit routinierten Personen, aber auch mit erstmals eingesetzten Bürgerinnen und Bürgern besetzt. Alle hatten erfreulicherweise Verständnis dafür, dass sie einen Sonntag ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit tätig sein sollten.

Aus diesem Grund möchte ich mich ausdrücklich bei allen, die sich mal wieder oder auch zum ersten Mal bereit erklärt haben, in einem Wahlvorstand der Gemeinde Kreuzau mitzuarbeiten, recht herzlich bedanken.

-Ingo Eßer-
Bürgermeister

Wer sammelt für die Kriegsgräber?

In der Zeit vom 01. November 2017 bis 20. November 2017 findet wieder die jährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt.

Bürgermeister Ingo Eßer als Vorsitzender des Kreuzauer Ortsverbandes im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sucht aus diesem Anlass noch einige Sammlerinnen und Sammler. Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau mit Herrn Steg oder Frau Porschen in Verbindung zu setzen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde nach dem Ersten Weltkrieg 1919 von einer kleinen Gruppe durch Kriegerlebnisse bewegter Menschen gegründet. Es war in einer Zeit, in der vor allem die allgemeine materielle Not und politische Unsicherheit den Gedanken, man könne für die zwei Millionen Kriegsgräber im Ausland sorgen, unrealistisch erscheinen ließ.

Andererseits legte der Versailler Vertrag die Erhaltung aller Kriegsgräber für die am Krieg beteiligten Nationen verbindlich fest. Der sich erst neu konstituierende deutsche Staat konnte aber weder die finanziellen Mittel noch eine ideelle Konzeption vorlegen. So entstand aus der Überlegung der Gründer des Volksbundes eine private, von allen Schichten des Volkes getragene Organisation.

Der Zweite Weltkrieg schien zunächst auch den Volksbund in den Strudel des Untergangs zu ziehen. Nach 1945 sah er sich jedoch inmitten der Trümmer des Zusammenbruchs vor neuen Aufgaben. Im Auftrag des deutschen Staates erfasst er die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland, erhält und pflegt sie. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Heute hat der Verein 1,3 Millionen Mitglieder und Spender. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet, finanziert der Volksbund seine Arbeit. Die Bundesregierung hilft dort, wo die Mittel des Volksbundes nicht mehr ausreichen.

Der Volksbund erfüllt seine Aufgabe in Europa und Nordafrika.

In seiner Obhut befinden sich aktuell 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,3 Millionen Kriegstoten. Fast 13.000 ehrenamtliche und 560 hauptamtliche Mitarbeiter/innen erfüllen heute die vielfältigen Aufgaben des Vereins.

Dank der Unterstützung von Mitgliedern, Spendern, Sammlern und Sammlerinnen wurden in den letzten Jahren über 190 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 170 Anlagen aus dem Ersten Weltkrieg in Ost-, Mittel- und Südeuropa wieder hergerichtet bzw. neu angelegt. Zehntausende von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aller Altersgruppen im ganzen Bundesgebiet helfen alljährlich dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der Haus- und Straßensammlung. Es würde uns freuen, wenn auch Sie dazu gehören. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt von damals und heute sollten wach gehalten werden, damit nicht vergessen wird, wie kostbar der Frieden ist.

Volkstrauertag 2017

Aus Anlass des diesjährigen Volkstrauertages führt die Gemeinde Kreuzau unterstützt durch die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher am 19. November 2017 in den einzelnen Ortsteilen wieder Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege durch.

Im Ortsteil Kreuzau findet um 11.00 Uhr am Kriegerehrenmal auf dem Friedhof Kreuzau eine Gedenkfeier statt, die von der Pfarrgemeinde St. Heribert Kreuzau sowie vom Jungen Orchester Kreuzau und dem Gymnasium Kreuzau begleitet wird.

- Ingo Eßer -

Ortsverbandsvorsitzender des
Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

**Spielzeug- und
KLEIDERBÖRSE**

05.11.2017
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wo? Festhalle Kreuzau

Shopping für Schwangere
(gegen Vorlage des Mutterpasses)
Sonntag, 05.11.2017 von 12:30 - 13:00 Uhr **Info: 02422 / 507 302**

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

• Aushub, Abbruch-
und Verfüllarbeiten

• Transporte von Sand,
Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

*Schon selber
ausprobiert...?*



Ihr freundlicher Elektriker...

12 Jahre
Qualität & Service

Üdinger Weg 44 - 46
52372 Kreuzau
Tel. 02422 - 500 96 44
Mobil: 0179 - 131 14 70

www.elektrotechnik-kreuzau.de

Haus • Gewerbe • Sat-Anlagen • Kabel-Anlagen
Kundenservice • Miele-Fachhandelspartner und vieles mehr ...

DER MEDIEN-DIENST-LEISTER

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Garagen • Tore • Antriebe

Lieferung • Montage • Wartung

HTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59





Freiwillige Feuerwehr Kreuzau

Ehrenamtliches Engagement

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einige

„Außendienstmitarbeiter m/w“

Deine Aufgabe

- Betreuung/ Hausbesuche unserer „Jangjährigen Kunden“ in der gesamten Gemeinde Kreuzau (alle Ortschaften)
- Die Bekämpfung von Bränden
- Die technische Hilfeleistung
- Die Beseitigung von Umweltgefahren

Dein Profil

- Du bist teamfähig und mindestens 18 Jahre alt
- Du bist bereit, Verantwortung zu übernehmen
- Du bist bereit, Dich regelmäßig fortzubilden
- Du bist belastbar, körperlich und geistig fit

Wir bieten

- eine interessante, vielseitige u. herausfordernde Aufgabe
- eine fundierte Ausbildung in Theorie und Praxis
- den Umgang mit modernster Technik
- manchmal auch mäßige Arbeitsbedingungen
- unregelmäßige Arbeitszeiten
- gute Kameradschaft mit gemeinsamer Freizeitgestaltung
- keine Bezahlung

Informationen unter

www.ff-kreuzau.de

oder

unter www.kreuzau.de

Wenn Du an einer abwechslungsreichen Aufgabe in unserer Branche interessiert bist und Teil eines seit Jahrzehnten am Markt etablierten „Unternehmens“ sein willst, freuen wir uns auf Deinen Anruf oder Besuch.

Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6

Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Eintragung (tägl. außer dienstags)
- Kfz-Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme (tägl. außer dienstags)

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten

Autorisierter
Fachhandelspartner

Tanaka



Immer schön cool bleiben!

*Unser Klimaanlage-Service ist
das ganze Jahr hindurch
für Sie im
Einsatz*



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Mittagspause
von 12.00-13.00 Uhr

ENERGIE EFFIZIENZ
Fachbetrieb

Erneuerbar – Effektiv – Einsparend

Bis zu **5% Rendite!**
Investieren Sie in Ihr
eigenes Hauskraftwerk!



Elektro&Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2 – 4 · 52372 Kreuzau
Tel. 0 24 21/69 34 92 1 · Fax 0 24 21/95 21 48 7



www.solarTiger.de



2018 – 10 TAGE POLEN MASUREN

vom 06.07.2018 bis 15.07.2018

- Fr., 06.07.2018 Abfahrt um 05.30 Uhr vom Bahnhof Kreuzau und Anreise nach Posen zur Zwischenübernachtung
- Sa., 07.07.2018 Nach dem Frühstück lernen Sie bei einer ca. 1,5 stündigen Stadtführung Posen etwas näher kennen. Anschließend starten wir in die Masuren, auf dem Weg dorthin, machen Sie einen Stop in Thorn mit einer ca. 1,5 stündigen Stadtführung. Von hier aus fahren wir in Ihr Hotel in den Masuren.
- So., 08.07.2018 Ausflug in die Masuren und Schifffahrt auf einem Masurensee Sie besichtigen die Wallfahrtskirche Heilige Linde, die durch ihr prächtiges Barock und das bekannte Orgelkonzert besticht. In Nikolaiken zeigt Ihnen der Reiseführer die Deutschordensburg (Außenbesichtigung) und vieles mehr. Danach besichtigen Sie die Wolfsschanze dem ehemaligen Hauptquartier Adolf Hitlers. Am Abend Grillessen im Hotel
- Mo., 09.07.2018 Ausflug Heilsberg Burg und Allenstein Nach dem Frühstück Fahrt zum Schloss Heilsberg, der Burg der Ermländischen Bischöfe. Weiter geht es in Richtung Guttstadt bei Allenstein, wo Sie die Kollegiatkirche und Kollegiatstift sehen. Weiter geht es nach Allenstein, wo Sie eine ca. 2 stündige Führung durch die Altstadt unternehmen. Heute erwartet Sie ein besonderer Abend mit Kutschfahrt, Folklore und einem deftigen Abendessen. Anschließend Rückfahrt ins Hotel.
- Di., 10.07.2018 Der heutige Tag steht zur freien Verfügung Wer möchte, kann das Museum der Reformation in Nikolaiken besichtigen.
- Mi., 11.07.2018 Ausflug Johannisburger Heide und Philliponenkloster Die Rundfahrt beginnt mit einem wohlthuenden Spaziergang durch die Johannisburger Heide. In Eckertsdorf bestaunen Sie das Philliponenkloster der Altgläubigen. Im Anschluss fahren Sie zum Salon der Gräfin Marion von Dönhoff in Galkowo, wo Sie einen Halt für das Mittagessen einlegen.
- Do., 12.07.2018 Masuren – Bialystok Nach dem Frühstück verlassen Sie die Masuren und fahren nach Ostpolen. Sie besuchen dort u.a. Kruszyniany mit seinem Tatarendorf. Es steht eine Dorfführung durch einen Tataren auf dem Programm. Anschließend lernen Sie bei einem Mittagessen in einer typischen "Jurte" tatarische Spezialitäten kennen. Zum Abschluss des Tages lernen Sie das Ikonenmuseum von Suprasl kennen. Anschließend Fahrt zu Ihrem Hotel in Bialystok
- Fr., 13.07.2018 Bialystok – Lodz – Breslau Der Streifzug durch Polen geht weiter. Sie fahren in die drittgrößte Stadt Polens nach Lodz und lernen die ehemalige Textilmetropole bei einer ca. 1,5 stündigen Stadtführung kennen. Weiterreise in den Süden nach Breslau in Niederschlesien und Abendessen in Ihrem Hotel.
- Sa., 14.07.2018 Breslau Der Tag beginnt mit einer ausführlichen Stadtführung ca. 4 Stunden. Breslau liegt einzigartig auf 12 Inseln und, die mit 112 Brücken verbunden sind. Das Herzstück Breslaus ist einer der schönsten und größten Marktplätze in Polen. Weiterhin besichtigen Sie die Dominsel und vieles mehr.
- So., 15.07.2018 Heute treten Sie die Heimreise an
- Vorbehaltlich eventueller Änderungen
Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben
Leistungen die im Reisepreis enthalten sind:
9 Übernachtungen mit Halbpension Stadtführung Thorn ca. 1,5 Stunden Stadtführung Posen ca. 2 Stunden
Eintritt Reformationen – Museum in Nikolaiken Ganztägige Reiseleitung Ausflug Nord-Masuren Eintritt und Führung in der Wolfsschanze. Besichtigung der Wallfahrtskirche Heilige Linde inklusive Orgelkonzert
1 x Bauernhochzeit inkl. Masuren Folklore und ein 3 Gang Menu im Rahmen der Halbpension
Ganztägige Reiseleitung Ausflug Allenstein inkl. Stadtbesichtigung Eintritt Heilsberg Burg der Ermländischen Bischöfe
Ganztägige Reiseleitung Ausflug Johannisburger Heide Besichtigung Philliponenkloster Eckertsdorf
Besuch von Gut Galkowo inkl. Mittagessen und Besuch Salon der Gräfin Dönhoff Besuch des Tatarendorfes in Kruszyniany inkl. Reiseleitung
1 x tatarisches Mittagessen (2 Gänge) Eintritt Ikonenmuseum Suprasl Stadtführung Lodz ca. 1,5 Stunden Stadtführung Breslau ca. 4 Stunden
Verpflegung im Bus auf der Hin- bzw. Rückreise
In den Hotels wird an der Rezeption deutsch gesprochen Fahrt im modernen Reisebus der Firma Langen aus Jülich
- * SCHNAPSGLÄSCHEN NICHT VERGESSEN*
- Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 930,00 Euro
Reisepreis pro Person im Einzelzimmer 1099,00 Euro
Eine Reiserücktrittsversicherung können Sie bei Buchung in unserem Büro abschließen
- Anmeldungen: Westreisen Theo Langen, Helmholtzstraße 14, 52428 Jülich, Ansprechpartner: Frau Gabriele Kreutz
Telefon: 02461-1001 Fax : 02461-59044
Email: info@westreisen-langen.de
oder bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort in Kreuzau: Frau Annemie Falter Telefon: 02422 – 903310

Die Programme zu den Reisen sind bei der Gemeinde erhältlich.

Termine im Überblick vom 29.10. bis 30.11.2017

29.10.2017

Tageswanderung "Am Blausteinsee" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

01.11.2017

Wandern mit Peter Boltersdorf der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 13.00 Uhr, TP: Parkplatz Raiffeisenstraße 54, Stockheim

02.11.2017

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

03.11.2017 - 05.11.2017

Bezirksmeisterschaften des TTF Kreuzau, Sporthalle Kreuzau

04.11.2017

Inthronisation der KG "Seeräuber" Obermaubach 1989 eV., 19.11 Uhr, Turnhalle Obermaubach

05.11.2017

Inthronisation der KG Löstige Jrommele Drove, 11.11 Uhr, Festsaal Drove

- 05.11.2017
Shopping für Schwangere bei der Spielzeug- und Kleiderbörse der Kindertageseinrichtung Spatzennest Kreuzau, 12.30 Uhr, Festhalle Kreuzau
- 05.11.2017
Wanderung des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, Treffpunkt in Winden an der Schule
- 05.11.2017
Spielzeug- und Kleiderbörse der Kindertageseinrichtung Spatzennest Kreuzau, 14.00 Uhr, Festhalle Kreuzau
- 05.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Obermaubach, 18.00 Uhr, ab Kirche
- 06.11.2017
Sportausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 07.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Üdingen, 18.00 Uhr, ab Kindergarten
- 08.11.2017
Seniorenwanderung "Bogheim-Obermaubach" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau
- 08.11.2017
Ausschuss für Soziales und demographischen Wandel, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 09.11.2017
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6
- 09.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Drove, 18.00 Uhr, ab Kirche
- 09.11.2017
St. Martinszug in Kreuzau, 18.30 Uhr, ab Kirche Kreuzau
- 09.11.2017
FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 10.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Untermaubach, 17.15 Uhr, ab Burgplatz
- 10.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Boich, 18.00 Uhr, ab Kirche
- 10.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Stockheim, 18.00 Uhr, ab Feuerschutztechnisches Zentrum
- 10.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Winden, 18.00 Uhr, ab Schule
- 10.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Bogheim, 18.30 Uhr, ab Kriegerdenkmal zum Sport- und Schützenheim
- 10.11.2017
CDU-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 11.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Bilstein, 17.30 Uhr, ab Kapelle
- 11.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Schlagstein, 18.00 Uhr, ab Wendehammer Ende Holzweg
- 11.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Thum, 18.00 Uhr, ab Kirche
- 11.11.2017
CDU-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 11.11.2017
Feier des "11.11." mit Inthronisation der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau
- 12.11.2017
Tageswanderung "Rund um den Neffelberg" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau
- 12.11.2017
Volleyballturnier des Turnclubs Kreuzau, 11.00 Uhr, Sporthalle Kreuzau
- 12.11.2017
St. Martinszug im Ortsteil Leversbach, 17.30 Uhr, TP: An der Alten Schule Leversbach
- 13.11.2017
Schulausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 14.11.2017
Bau- und Planungsausschuss sowie Umweltausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 15.11.2017
Bündnis90/Dir Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 15.11.2017 - 31.12.2017
Ausstellung (Experimentelle Malerei in Öl, Acryl, Fluid und Resin), Rathaus Kreuzau
- 16.11.2017
Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft der Pfarrei St. Urban Winden, 09.00 Uhr, Pfarrheim Winden, Kelterstraße 20
- 16.11.2017
Erzähl-Café der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim
- 16.11.2017
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6
- 16.11.2017
FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 18.11.2017
Sessionseröffnung und 1. Sitzung der KG "Löstije Dötze" Thum e. V., Thum-Arena
- 18.11.2017
Jahresabschlussfeier der Seniorengemeinschaft Kreuzau, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau
- 18.11.2017
Inthronisation der KG Wendene Seempött 1986 e.V., 19.00 Uhr, Turnhalle Winden
- 18.11.2017 - 19.11.2017
Lokalschau des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins R209 Winden e. V., Festhalle Kreuzau
- 19.11.2017
Gedenkfeier zum Volkstrauertag im Ortsteil Kreuzau, 11.00 Uhr, Friedhof Kreuzau
- 19.11.2017
Wanderung des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, Treffpunkt in Winden an der Schule
- 22.11.2017
Sanierungs- und Entwicklungsausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 23.11.2017
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6
- 23.11.2017
Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 24.11.2017
SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 25.11.2017
SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 26.11.2017
Tageswanderung "Hemingway-Trail" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau
- 26.11.2017
Bruderschaftstag Düren-Süd der Schützenbruderschaft St. Heribert Kreuzau, 09.30 Uhr, Messe anschl. Festhalle Kreuzau
- 27.11.2017
SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 28.11.2017
Haupt- und Finanzausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 29.11.2017
Seniorenwanderung "Rund um Kreuzau" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau
- 29.11.2017
Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau
- 30.11.2017
Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter
www.kreuzau.de/vkalender.php

Hinweis: Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 24.11.2017
Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens Mittwoch, den 15.11.2017,

10.00 Uhr, per Mail einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-dokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Schulnachrichten



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule-Beruf in NRW

Einladung zum Tag der Offenen Tür in Kreuzau

Liebe Eltern der Grundskulkinder in den Klassen 3 und 4,
liebe Kreuzauer Bürger,

am Samstag, dem 02. Dezember 2017, findet in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr unser „Tag der Offenen Tür“ am Standort in Kreuzau statt, zu dem wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

Der Tag ist der „krönende Abschluss“ unserer Projektwoche zu den drei Schwerpunktthemen unseres Schulprofils „Nationalparkschule, Euregioprofilschule und Berufsorientierung“. So erwarten Sie z.B. unsere Schülerinnen und Schüler mit interessanten und spannenden Präsentationen ihrer zahlreichen Projekte. Daneben freuen wir uns, unsere KURS-Partner mit eigenen Informationsständen zu Anschlussmöglichkeiten nach der Klasse 10 begrüßen zu können.

Um 10.00 Uhr starten wir zentral mit einer Informationsveranstaltung speziell für Eltern von Grundskulkindern, die die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen kennen lernen möchten.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.



Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen vergnüglichen und aktiven Morgen und freuen uns, Ihnen unsere Schule einmal von einer anderen Seite vorstellen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich bis Samstag, den 02.12.2017
gez. A. Volk, Sekundarschuldirektorin

sechste Einschulungsfeier der Sekundarschule statt. Nun ist die Schule vom fünften bis zehnten Jahrgang erstmalig komplett ausgebaut – und darauf ist sie stolz!

Eröffnet wurde die Feier mit einem ökumenischen Gottesdienst, den die Gemeindeferentin Claudia Weyermann mit viel Freude und Engagement leitete. In Anlehnung an das Gleichnis vom „reichen Fischfang“ erläuterte Frau Weyermann den Kindern, dass es nun für sie neue Herausforderungen, neue Fächer, neue Lehrer gebe und dass in jedem einzelnen Kind Fähigkeiten stecken, diese Herausforderungen, auch mit Gottes Hilfe, zu meistern. Alle LehrerInnen und Eltern werden die Kinder hierbei unterstützen, denn nicht alleine, sondern zusammen gelingt das Neue, und natürlich nur, wenn man sich selbst einbringt. Dazu hatten sich die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 6 unter der Anleitung von Abteilungsleiterin Dagmar Dicks-Xarhacos gute Wünsche überlegt, die sie den neuen Fünftklässlern vortrugen. Musikalisch begleitet wurden die Feierlichkeiten von den Musiklehrern Frau Irene Dürbaum und Herrn Gregor Pauß und in Nideggen und Kreuzau wurde so manches Lied begeistert gesungen.

Im Verlauf der anschließenden „offiziellen“ Feier begrüßte Sekundarschuldirektorin Andrea Volk alle Anwesenden. In ihrer sehr emotionalen und packenden Rede erzählte sie so manche Anekdote aus ihrem bisherigen Schulleben.

Anschließend stellten sich die Schülerpaten und die Klassenlehrer/innen der neuen Sekundarschüler/innen vor. Traditionsgemäß waren die Schüler/innen der Klassen 6 für die musikalischen und tänzerischen Darbietungen zuständig. Hierfür ernteten sie großen Beifall.

Bevor die neuen Fünftklässler mit ihren Klassenlehrer/innen in den Klassenraum und die Eltern zum geselligen Austausch bei Kaffee und Kuchen gingen, verteilte Herr Klaus-Peter Göddertz vom Förderverein als Willkommensgeschenk an jedes Kind noch einen Schlüsselanhänger mit dem Logo der Schule als Symbol für die neue entstandene Verbindung.



Sekundarschule Kreuzau/ Nideggen zu Besuch in Berlin

Abschlussfahrt der Klasse 10f vom 09.10.-13.10.2017

Im Rahmen ihrer Abschlussfahrt nach Berlin besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10f der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen mit ihren Lehrern Reinhard Krämer und Marion Ahaus u.a. das Paul-Löbe-Haus, den Deutschen Bundestag und das Reichstagsgebäude.

Auf Einladung des Dürener Bundestagsabgeordneten Thomas Rachel erhielten die Teilnehmer einen genauen und interessanten Einblick in den Arbeitsalltag eines parlamentarischen Staatssekretärs. Auch wenn Herr Rachel aufgrund von terminlichen Verpflichtungen die Schülerinnen und Schüler nicht persönlich empfangen konnte, so tat das dem Besuch keinen Abbruch. Felix Bäuml, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Büro von Herrn Rachel, führte die Gruppe fachkundig durch die Gebäude und beantwortete geduldig die vielen neugierigen Fragen der Teilnehmer.

Highlights des Nachmittags waren die Besichtigung des Plenarsaals von der Besuchertribüne aus und ein unerwartet fesselnder Vortrag mit Erläuterungen über Aufgaben, Struktur und Arbeitsweise des Parlaments sowie die Architektur des geschichtsträchtigen Gebäudes. Anschließend genossen die Schülerinnen und Schüler noch „Berlin bei Nacht“ auf der Besucherterrasse des Reichstages. Von dort hatten sie einen fantastischen Blick auf die zahlreichen angestrahlten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt, die im Rahmen des Berliner Lichterfestes durch grandiose Lichtinstallationen noch mehr als üblich in Szene gesetzt waren.

Insgesamt verbrachten die Sekundarschüler eine harmonische und

Einschulungsfeiern an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Herzlich Willkommen – Nun sind wir komplett!

Am Donnerstag, den 30. August, fand an beiden Standorten die

erlebnisreiche Woche in Deutschlands Hauptstadt. Neben dem politischen und geschichtlichen Berlin lernten sie ebenfalls die kulturelle und die kulinarische Seite der Stadt kennen und lieben. Ausflüge in den Filmpark Babelsberg oder zu Madame Tussauds standen ebenso auf dem Programm wie ein Besuch in Berlins „angesagtestem Club Matrix“ oder der Verzehr einer „original Berliner Currywurst“.

Die Sekundarschülerinnen und -schüler waren sich einig: Berlin ist immer eine Reise wert!



„Brücken bauen! Nichts liegt näher!“

Papierfabrik Niederauer Mühle und Gymnasium Kreuzau vereinbaren Kooperation

Eine bereits vor zwei Jahren begonnene Zusammenarbeit ist jetzt im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gymnasium Kreuzau auch offiziell besiegelt worden. Die Papierfabrik Niederauer Mühle und das Gymnasium der Gemeinde Kreuzau sind von nun an Lernpartner im Rahmen der Initiative KURS (Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schule). „Was liegt für unsere Schule – nicht nur im Wortsinne – näher als die Zusammenarbeit mit einem Unternehmen gleich auf der anderen Straßenseite?“ erklärte Schulleiter Wolfgang Arnoldt. Am Gymnasium seien Fragen der Gestaltung der Globalisierung und der Anwendung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse vielfach Thema im Unterricht. Da könne der Austausch mit der Papierfabrik, die auf ihrem Gebiet zu den führenden Unternehmen gehöre und sowohl naturwissenschaftlich interessante als auch in hohem Maße digitalisierte Produktionsanlagen betreibe, nur von Nutzen sein.

Claudia Autenrieb als Vertreterin des Unternehmens sieht in der Zusammenarbeit zudem eine gute Möglichkeit, jungen Menschen die Rahmenbedingungen, Chancen und Schwierigkeiten unternehmerischer Tätigkeit sehr anschaulich nahe zu bringen. „Wir wollen damit jungen Menschen auch Hilfen dabei geben, sich auf dem Weg ins Berufsleben zu orientieren und sich auf die Erwartungen von Betrieben einzustellen,“ so die Vertreterin des Familienunternehmens.

Die zahlreichen Gäste der Ratifizierungsveranstaltung am Donnerstag, dem 21.09.2017 - Familie Autenrieb als eine der Eigentümerfamilien der Papierfabrik Niederauer Mühle und die vier für die verschiedenen Ausbildungsbereiche in der Firma verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bürgermeister Eßer, sein ständiger Vertreter Herr Schmöhl und Schuldezernent Guido Steg sowie die Vorsitzende des Schulausschusses der Gemeinde, Frau Berens-von Rautenfeld, die Leiterin des Amtes für Schule, Bildung und Integration des Kreises Düren, Frau Haußmann und Frau Stollenwerk als Verantwortliche für das Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss" beim Kreis Düren, der stellvertretende Schulleiter Johannes Kapitain und Frau Kamarys als Berufswahlkoordinatorin und Herr Pütz als mit für die Kooperation verantwortliches Mitglied des Kollegiums und schließlich die Klassen- und Stufensprecherinnen und -sprecher der Stufen 8 bis Q2 freuten sich an einem bunten Rahmenprogramm mit Musik und Theaterbeiträgen und erfuhren manch Interessantes und Neues in den erfrischend kurzen Wortbeiträgen.

Die Idee, die Partnerschaft dauerhafter anzulegen und auf eine feste Grundlage zu stellen, entstand beim letzten „Tag der Naturwissenschaften“ des Gymnasiums Kreuzau. Neben zahlreichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die mit Vorträgen, Präsentationen und Experimenten aktuelle Fragen aus ihren Forschungen vorstellten, war im September

2015 auch erstmals die Niederauer Mühle mit dabei und bot neben Informationen über ihre Firma auch Papierschnitten für die jüngeren, Computersimulationen für die älteren Schülern und Schüler

sowie zwei Betriebsführungen für interessierte Gäste der Schulveranstaltung an.

In dem in der Folgezeit entwickelten Kooperationsvertrag, der Ende letzten Schuljahres von der Schulkonferenz und der Firmenleitung genehmigt wurde, sind bislang 11 verschiedene Vorhaben konkret benannt, 6 davon sollen schon im ersten Jahr verwirklicht werden. So werden z. B. im Fachunterricht Politik/Wirtschaft der 8. und 9. Klassen Betriebskonditionen vorbereitet, Schülerinnen der Oberstufe sollen Möglichkeiten eröffnet werden zu Fragen der Unternehmensgeschichte oder technischen und wirtschaftlichen Aspekten Facharbeiten als Ersatz für eine ihrer Klausuren zu schreiben. Später sollen dann auch Unterrichtsprojekte in den Gesellschafts- und Naturwissenschaften folgen. Schon in den nächsten Wochen sind interessierte Mitglieder des Lehrerkollegiums zu einer ausführlichen Betriebsführung eingeladen, damit sie selbst ein Bild des neuen Kooperationspartners der Schule machen und auch selbst Ideen zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit entwickeln können. Weitere Vorhaben für das laufende Schuljahr betreffen Berufsfelderkundungen und Praktika im Rahmen der Berufswahlvorbereitung am Gymnasium Kreuzau.

„Die Lernpartnerschaft ist ein geeignetes Mittel, realistische Berufswahlentscheidungen zu fördern“, sagte Michael Arth, stellvertretender Geschäftsführer der an der KURS-Initiative beteiligten Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen. „Sie ist aber auch ein Instrument für die Unternehmen, sich in Zeiten des demografischen Wandels Vorteile auf dem Ausbildungsmarkt zu verschaffen.“

KURS wird von der IHK Aachen, den IHKs Bonn/Rhein-Sieg und Köln sowie der Handwerkskammer zu Köln und der Kölner Bezirksregierung mit dem Ziel betrieben, Wirtschaft und Arbeitswelt ins Klassenzimmer zu bringen und die Schüler damit besser auf das Berufsleben vorzubereiten. „Wir arbeiten intensiv daran, jeder Schule einen verlässlichen Partner in der Wirtschaft zu vermitteln“, erklärte Martina Jordan die verantwortliche KURS-Koordinatorin im Kreis Düren: „Unser Ziel ist die flächendeckende Vernetzung aller Schulen mit einem Partnerunternehmen.“



Die Unterzeichnung der Vereinbarung durch (v. l. n. r.) Martina Jordan (KURS-Basisbüro Düren), Claudia Autenrieb (Niederauer Mühle) Wolfgang Arnoldt (Gymnasium Kreuzau) und Michael Arth (IHK Aachen).



Dino und Walter Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Einladung zu den Informationstagen des Gymnasiums Kreuzau am 24.11.2017 und 25.11.2017

An alle Erziehungsberechtigten

der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule
Das Gymnasium Kreuzau führt am Freitag, dem 24. November 2017, in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr, und am Samstag, dem 25. November 2017, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr die dies-jährigen Informationsveranstaltungen für Grundschülerinnen und Grundschüler, die derzeit die 4. Klasse besuchen, sowie deren Eltern durch. Der Samstagstermin (25.11.2017) ersetzt den in den vergan-genen Jahren üblichen Besichtigungstermin im Januar.

Der Schulleiter, Herr Arnoldt, und das Schulleitungsteam des Gym-nasiums werden Rede und Antwort stehen. In der Kernzeit von 17:30 bis 18:30 Uhr bzw. 10:30 bis 11:30 Uhr werden Sie im Forum der Schule von der Schulleitung über das Gymnasium infor-miert. Ihre Kinder, die an diesem Tag auch herzlich willkommen sind, werden in dieser Zeit von Kolleginnen und Kollegen der Schule und älteren Schülerinnen und Schülern bei einer Rallye durch die Schule betreut.



Eine Besichtigung der Schule ist möglich am Freitag von 16:00 bis 17:30 und von 18:30 bis 19:00 Uhr bzw. am Samstag von 9:00 bis 10:30 und von 11.30 bis 12:00 Uhr – je nach Wunsch in Beglei-tung älterer Schülerinnen und Schüler oder „auf eigene Faust“. Ihre Kinder können dabei in den naturwissenschaftlichen Räumen selbst experimentieren oder der Trommel-AG zuhören.

Es wird eine Cafeteria geben, wo auch die Möglichkeit zu individu-ellen Beratungsgesprächen und Gesprächen mit Eltern aus der Schul-pflegschaft besteht. Für weitere Auskünfte steht das Schulleitungs-team über das Sekretariat gerne zur Verfügung (02422/94160). Es ist keine weitere Veranstaltung im Januar 2018 geplant.

Pfarrgemeinden



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM



Jochen Schwarzenbacher

BERATEN UND
BETREUEN

HELFE N UND
BEGLEITEN

VORSORGEN



Norbert Sievernich

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22 - 50 47 67 TEL. 022 52 - 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de



**40 Jahre
Basar
1977 - 2017**

**Andheri- Hilfe
Augenlicht für
Bangladesch**

der Pfarrgemeinde St. Urbanus Winden

Sonntag den 05. November
ab 11 Uhr Verkauf im Pfarrzentrum
St. Urbanus

SPUREN DER HOFFNUNG

Wir haben für Sie ein reichhaltiges,
kreatives Angebot von A - Z

Krippenausstellung u. Verkauf
vom Krippenbauverein

Gebäck, Marmelade und Liköre
aus eigener Herstellung
und Glühwein

Für das leibliche Wohl wird im
Pfarrzentrum Kelterstr.20
bestens gesorgt.

Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Cafeteria und Getränke.

Kuchenspenden für die Cafeteria erbeten,
ab 9.30 im Pfarrzentrum

Büchertrödel mit Cafeteria in Obermaubach

Am Sonntag, den 26.11.2017 findet von 10.00 - 17.00 Uhr wieder ein Büchertrödel im Pfarrheim Obermaubach, Apollinaris-straße (neben der Kirche) statt. Sie finden dort eine große Auswahl an gebrauchten Büchern zu günstigen Preisen.

Ab 13.00 Uhr bieten die Damen des Missionskreises in der Cafeteria selbstgebackenen Kuchen an, sowie Weihnachtsplätzchen und selbst-gemachte Marmelade.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BESTATTUNGSHAUS
STEFAN SCHMITZ**



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach Vettweiß
Tel.: (0 24 22) 90 30 65 Tel.: (0 24 24) 90 16 16

**DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER**



**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de



"Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein."



"Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen."



"Ich würde gerne
mit jemand reden
der mich versteht."



"Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen."



"Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden."



"Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt."



"Ich möchte das Wie
und Wo selbst wählen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Bestattungen
HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, als Begleiter im Trauerfall und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.



Astrid Holzportz



Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

Vereinsmitteilungen



SAMSTAG, 04.11.2017

EINTRITT FREI !!!

Karnevalistisches
Bühnenprogramm
mit
Inthronisation
des

PRINZENPAARES

BERND I. ELKE II.

Im Anschluss

SEGEL HOCH UND LEINEN LOS,
MIT GEHT DIE FEIER LOS!

100%

LIVE-MUSIK !!!

TURNHALLE
OBERMAUBACH

EINLASS: 18:00 UHR

BEGINN: 19:11 UHR

★VERANSTALTER: KG SEELÄUBER OBERMAUBACH 1989 E.V.★

PROKLAMATION

Seniorenhaus
Marienkloster

Eine Einrichtung der Stiftung
der Cellitinnen zur hl. Maria

Handwerksmarkt

Samstag, 25. November 2017

11:00 bis 18:00 Uhr

Filzarbeiten, Strickwaren, Honig, Schmuck, Tiffany Glaskunst, Keramik, Seife
Dekorationen, Adventsgestecke, Holzarbeiten, Grußkarten, Liköre, Bastelarbeiten,
Waffeln, Glühwein, Erbsensuppe, Würstchen vom Grill zu familienfreundlichen Preisen.

Der Eintritt ist frei!



Seniorenhaus Marienkloster
Kreuzauerstraße 211 • 52355 Düren

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

Beim „Ahle Schlupp“ regiert bald Prinz Manfred III.

Nur noch wenige Tage, dann wird bei der
Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ Kreuzau 1880 e. V.
ein neuer Karnevalsprinz regieren.



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

Am 11.11. um 19:00 Uhr wird der designierte Prinz Manfred III. (Bolder) aus der Hand des Schluppe Präsidenten Peter Kaptain in der Kreuzauer Festhalle die Insignien der närrischen Macht erhalten.

Einstimmig hatten die aktiven Kreuzauer Karnevalisten den 47-jährigen Rettungsassistenten Manfred Bolder, welcher mit seiner Familie in Bergstein wohnt, zu ihrem neuen Prinzen gewählt.

Für seine Hobbys Fahrradfahren, Amateurfunken und dem Ralleysport bleibt ihm aufgrund seines Studiums wenig Zeit.

Seit 29 Jahren ist Manfred Bolder Mitglied der Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ und aktiv in der Männergarde „Funke-Knubbel blau-wiss“ sowie als Spieler im Tambourcorps „Edelweiß“. Beim jährlichen Jugendzeltlager ist er als „Lagerfeuermeister“ eingesetzt.

Karnevalistisches Blut fließt aber in der ganzen Familie. So ist seine Frau Christina in diesem Jahr aktiv beim Prinzenwagenbau sowie bei den Vorbereitungen der Prinzengruppe und den Saalveranstaltungen.

Tochter Katharina tanzt in der Funkengarde, und Sohn Alexander bekleidet in der anstehenden Session das Amt des Kreuzauer Kinderprinzen.

In seiner Regentschaftszeit begleiten Manfred III. als Adjutanten Hans-Hubert Holzportz, Jochen Meyer, David Kaptain und Michael Valter unter dem Motto: „Rallye, Radeln, Karneval - laache dohn ich övveall“!

Mitsingkonzert für jedermann zur Einstimmung auf die Adventszeit

Am 21. November 2017 lädt der Kapellenverein ab 19:00 Uhr in die wunderschöne Maria-Hilf-Kapelle in Üdingen ein.

Geboten wird ein: Mitsingkonzert für jedermann zur Einstimmung auf die Adventszeit.

Das Mitsingkonzert wird geleitet von Herrn Stefan Iseke dem Kantor der Evang. Gemeinde in Düren

Die Kapelle wird das stimmungsvolle Ambiente liefern.



Nach dem Konzert wird Brot, Wein & Wasser gereicht und in gemütlicher Runde erfährt der interessierte Besucher mehr über dieses Kleinod.

Es wird kein Eintritt genommen.

Der Verein bittet um Spenden für den Erhalt der Kapelle.

Kapellenverein Üdingen
Der Vorstand

4 X 11 Jahre: Die KG Decke Boom lädt nochmal ein...

Die Feierlichkeiten im Rahmen unseres Festkommerses am 29.01.2017 waren für uns ein voller Erfolg. Wir hoffen, wir können in unserem schönen Stockheim noch viele Jahre Karneval feiern. Karneval ist häufig laut, fröhlich und vielleicht auch für den ein oder anderen etwas stressig. Aber es gibt eine Zeit im Jahr, in der auch die Karnevalisten einen Gang zurück schalten und etwas be-innlicher werden: Die Weihnachtszeit. Und so freuen wir uns auf den deutlich ruhigeren Abschluss unseres 44-jährigen Jubiläums. Am 17.12.2017 um 17:00 Uhr wird die Mundartband "Echte Fründe" in unserer "neuen" Kirche in Stockheim ein Konzert geben. Passend zur Adventszeit dürfen wir die Band mit sanfteren Tönen erleben. Die Karten kosten 10 € pro Person. Diese erhalten Sie im Vorverkauf bei der Bäckerei "Fuchsbrot" in Stockheim; außerdem per Mail an kg.deckeboom@gmail.com. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag mit einer ruhigeren KG überraschen zu dürfen.



Foto: (Manni Schall)

„Das fühlt sich gut an“, scheint der designierte Prinz Manfred III. (Bolder) re., bei der Probe zur Zepterübergabe durch den nur noch wenige Tage regierenden Prinzen Jürgen I. (Maubach) zu sagen.

Seit 33 Jahren in Kreuzau

Edwin Suermond

Rechtsanwalt

Ihr erfahrener Ansprechpartner in allen Fragen des Rechts, insbesondere

- Allg. Zivilrecht (Verkehrsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht, Nachbarschaftsrecht)
- Familienrecht (Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht etc.)
- Arbeitsrecht (Kündigung, Abmahnung, Zeugnis etc.)
- Straf- und Bußgeldsachen

52372 Kreuzau, Hauptstraße 19
Tel 02422-6088 Fax 02422-4363 E-Mail: ra@suermond.de
www.suermond.de

Wollbrandt

Zimmerei Dachdeckerei GmbH

- Dachstühle
- Dacheindeckung
- Flachdach
- Komplettisanierung

www.wollbrandt-dach.de

IHR DACH IST
UNSER JOB!

Tel. 0 24 27 - 66 62

- Dachfenster
- Fassaden
- Dämmung, Zellulose
- Trockenbau

Happy Birthday zu 5 Jahre Erzähl-Café in Stockheim

Pfarrre St. Andreas und „STIG“ bieten monatliches Treffen an.



Beim Erzähl-Café in Stockheim wurde am 21.09.2017 im Pfarrheim eine kleine Geburtstagsfeier gehalten. Denn das Erzähl-Café, gegründet von der Pfarre St. Andreas in Stockheim und der Stockheimer Interessengemeinschaft, besteht nunmehr schon seit 5 Jahren. Dieses kleine Jubiläum hat das Erzähl-Café-Team zum Anlass genommen, für die Gäste eine Geburtstagsfeier zu gestalten. Passend zum Geburtstag war auch die Kaffeetafel festlich eingedeckt und bunte „Happy Birthday“-Luftballons schmückten den Raum. Nachdem zu Beginn das Goldhochzeitspaar, die Eheleute Irene und Rudi Mertens, mit einem Gedicht zu 50 Jahren Ehe überrascht wurden, folgte ein Rückblick auf die vergangenen 5 Jahre. Dabei schweifte der Rückblick von der Zeit, wie alles begann, was sich verändert hat und wie einzelne Angebote sich entwickelt haben. Die Gäste staunten nicht schlecht, als sie noch einmal hörten, was denn in den letzten Jahren alles auf die Beine gestellt wurde! Ob Karnevalsfeiern, Weihnachtsfeiern, Sommerfeste, Erzähl-Café mit besinnlichen oder nostalgischen Themen, einem italienischen Erzähl-Café oder einem Liedernachmittag, es wurden die unterschiedlichsten Themen aufgegriffen. Für jeden Gast war bestimmt in den letzten 5 Jahren ein Thema dabei,

was er besonders mochte. Als die Gäste Kaffee, Kuchen und Schnittchen genossen hatten, erzählte Frau Groß, passend zum anstehenden Wahlsonntag eine Geschichte. Natürlich hatten das „EC-Team“ auch eine kleine Geburtstagsüberraschung in Form eines Mundartvortrags von Günter Gollnest arrangiert. Er überzeugte mit seinem Vortrag und entlockte den Gästen ein herzliches Lachen und Schmunzeln. Bei einigen Anekdoten wurden die Erinnerungen an früher wach und dem ein oder anderen wurde ganz warm ums Herz. Am Ende des Vortrages wurde zum Potpourri von Herrn Gollnest gesungen und geschunkelt. So steigerte sich die Geburtstagsstimmung im Raum und es wurde gebührend gefeiert. Die Gäste des Erzähl-Café sollen Freude, Lust und Laune verspüren und für einige Stunden den Kummer und die Sorgen vergessen. Unser Erzähl-Café soll Zusammenhalt, Freude und Zugehörigkeit vermitteln und ein paar kurzweilige, abwechslungsreiche Stunden bieten.

Zum Schluss wurde noch ein von Rolf Zukowski umgedichtetes Geburtstagslied: „Wie schön, dass Du entstanden bist - wir hätten Dich sonst sehr vermisst“ von den Gästen gesungen und diese machten sich mit einem großen Dankeschön und vielen schönen Erinnerungen aus den letzten 5 Jahren auf den Heimweg.

„Jung“ und „Alt“ feierten gemeinsam ein tolles Oktoberfest

Fesche „Dirndl“ und traditionelle Lederhosen gaben am vergangenen Samstag in der Kreuzauer Festhalle wieder den Ton an und so konnte „Schluppe-Präsident“ Peter Kaptain zu Beginn des diesjährigen Oktoberfestes gut gelaunte Besucherinnen und Besucher in der vollbesetzten Kreuzauer Festhalle begrüßen.

Das erste „Prosit der Gemütlichkeit“ stimmten Bürgermeister Ingo Eßer, Ortsvorsteher Manfred Kempfen und der amtierende Kreuzauer Prinz Jürgen I. gemeinsam mit dem Publikum an bevor das Junge Orchester Kreuzau unter der Leitung von John Kikken insgesamt mit 3 großen Programmblöcken aufspielte. Hierbei zeigte das Orchester eine breite Vielfalt aus der Musikwelt. Klassische Märsche und bayrische Blasmusik wurden abgelöst von modernen Musikstücken. Und auch die Show kam nicht zu kurz. Sehr abwechslungsreich sorgten die Musikerinnen und Musiker – übrigens auch alle in prächtiger Tracht gekleidet – mit stimmungsvollen Einlagen unter der Moderation von Volker Laufenberg für beste Laune im Saal. Das Publikum machte begeistert mit und ließ das Orchester erst nach Mitternacht und insgesamt 4 Zugaben von der eigens für dieses Fest im Saal neu platzierten Bühne.

Zur „After-Show-Party“ heizte DJ „Zölili“ in bewährter Manier nochmal die Stimmung im Saal kräftig an. Gekonnt hatte er für das Publikum genau die richtigen Lieder parat.

Die „Schluppe“ hatten den großen Saal der Festhalle zum diesjährigen Oktoberfest prächtig dekoriert und in ein blau-weißes Festzelt verwandelt. Die „bayerische Raute“ dominierte und gab der Veran-



LBS
IMMOBILIEN
Düren, Kaiserplatz 33
Tel. 02421/28700

LBS Gebietsleitung Düren – Jülich

Jülich, Poststr. 18
Tel. 02461/97900

Kaufen? Verkaufen? Vermieten? Behalten?

Entscheidungen zur eigenen
Immobilie sind nicht einfach und
von großer Tragweite.
Lassen Sie sich professionell beraten.

staltung einen prächtigen äußeren Rahmen. Festwirtin Sibille Schütz und ihr Team sorgten für das leibliche Wohl und servierten den Gästen original Münchener Hofbräu, Obstler vom Fass und geschmackvolle bayerische Imbiss-Spezialitäten.

Zum Abschluss des Abends bedankte sich Präsident Peter Kaptain bei John Kikken und den Musikern des Jungen Orchester für die hervorragende musikalische Gestaltung des Oktoberfestes und zeigte sich sehr erfreut über den Verlauf: "Egal ob Jung oder Alt; es wurde gesungen, getanzt und friedlich gemeinsam miteinander gefeiert!"



*Foto: Ahle Schlupp
Beste Stimmung herrschte beim Oktoberfest des JOK und des „Ahle Schlupp“ in der Kreuzauer Festhalle.*

Kreuzau hat einen neuen Hahnenkönig

Die Kirmesgesellschaft blickt auf eine gelungene Kirmes zurück. Passend zum Thema „Candy Kirmes“ wurde das Konzept vom vergangenen Jahr erweitert und viele neue Ideen ließen die Festhalle Kreuzau in einer Rummelplatz-Atmosphäre erscheinen. Der Eröffnungsball am Samstagabend wurde musikalisch von der neuen Band „UPLOAD“ stimmungsvoll begleitet. Bis tief in die Nacht wurde getanzt und gefeiert. Der Sonntag stand wieder ganz im Zeichen der Kinder. Von 60 Kindern nahmen insgesamt 35 am selbstorganisierten Kinderhahnenköppen teil. Die meisten Punkte sammelte dabei Jan Erkens. Er wohnt mit seinen Eltern und seiner Schwester in Kreuzau und besucht die 5. Klasse der Sekundarschule Kreuzau. Er löste seine Vorgängerin Leni Strauch ab und repräsentiert im kommenden Jahr die Kirmesgesellschaft Kreuzau als Kinderhahnenkönig. Beim großen Hahnenköppen am Kirmesmontag konnte sich Josef Kurth durchsetzen. Gemeinsam mit seiner Frau Claudia und seinen Adjutanten Helmut Eismar und Guido Engelhardt repräsentiert auch er die Kirmesgesellschaft Kreuzau im kommenden Jahr. Beim Königsball am Dienstagabend feierte das Gefolge zusammen mit dem scheidenden König Peter Thelen und dem neuen Königspaar bis tief in die Nacht. Ein bekannter deutscher Schriftsteller sagte einmal:

"Es ist ein lobenswerter Brauch: Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch." Geleitet von diesem Spruch möchte sich der Vorstand der Kirmesgesellschaft bei allen helfenden Händen und Besuchern bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich viele Freunde und Gönner des Vereins so engagieren. Es gab wieder einige Veränderungen und viele schöne Momente. Bleibt zu hoffen, dass viele Besucher die Kirmes weiterhin unterstützen, damit ein Traditionsfest bestehen bleibt.



Königspaar 2017/18 mit dem amtierenden Kinderhahnenkönig

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de



SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Fachanwältin für Familienrecht

OLAF HEILIGER

Rechtsanwalt

Freier Mitarbeiter

August-Klotz-Str. 16c · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

- Containerdienst
- Erdbewegungen
- Abbrüche
- Sand-Kies



Peter Breuer

Peter Breuer Hausanschrift: Tel.: 0 24 22 / 69 12
Containerdienst Stockheimer Weg 20 Fax: 0 24 22 / 57 26
Erdbewegungen 52372 Kreuzau Mobil: 0178 6912000
E-Mail: breuer_peter@gmx.net

Insektenschutzgitter vom Fachmann – immer die passende Lösung.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Hechemer

Insektenschutz-Systeme

Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau

www.hechemer.de · Tel.: 02422/504347

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ

WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG
KANALUNTERSUCHUNG
DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN
ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

Infektionsgefahr: Linsen nicht nachts tragen

Falsche Reinigung und zu langes Tragen von Kontaktlinsen können zu schweren Schädigungen der Augen führen. Insbesondere wenn die Linsen über Nacht getragen werden, scheint dies die Hornhaut stark zu schwächen, so dass Erregern eine Eintrittspforte aufgetan wird. Es kann zu einer Hornhautentzündung und als Folge zu einem Hornhautgeschwür kommen, das meist durch Bakterien, manchmal auch durch Viren oder Pilze verursacht wird. Wenn jüngere Patienten davon betroffen sind, liegt es häufig an den Kontaktlinsen, insbesondere an weichen, zu nachlässig gepflegten Linsen. Bei älteren Patienten kann eine allgemeine Abwehrschwäche die Ursache sein. Auch ein zu trockenes Auge (Reibung) oder kleine Verletzungen, zum Beispiel durch Pflanzenteile oder Splitter können eine Hornhautentzündung begünstigen.



Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Bakterien wie Staphylokokken und Pneumokokken sind die häufigsten Erreger des Hornhautgeschwürs. Eine bestimmte Bakterienart ist besonders gefährlich, denn sie ist in der Lage, innerhalb weniger Stunden die Hornhaut einzuschmelzen und die Infektion ins Innere des Auges zu tragen. Unbehandelt kann die Erkrankung zur Erblindung führen.

Das Hornhautgeschwür geht mit starken Schmerzen einher, das betroffene Auge trübt und das Lid wird krampfhaft geschlossen. Eitriges Sekret und eine tiefrote Bindehaut sind weitere Anzeichen, dass es sich hier um einen Notfall handelt. Da der Arzt den Erreger bestimmen muss, ist es empfehlenswert, falls vorhanden, die Kontaktlinse vorzuzeigen, da durch einen Abstrich bestimmt werden kann, ob und welche Keime auf der Linse vorhanden sind.

Vorbeugen kann man eine Hornhautentzündung und damit auch ein Geschwür, indem man die Linsen stets sorgfältig reinigt und nicht länger als empfohlen trägt, insbesondere nicht nachts. Eine Stärkung des Immunsystems durch gesunde Lebensweise und ein hygienebewusstes Verhalten – nicht mit schmutzigen Händen die Augen reiben oder Kontaktlinsen einsetzen – beugen ebenfalls vor. Bei trockenen Augen sollte man künstliche Tränen, die in der Apotheke rezeptfrei erhältlich sind, anwenden. Selbst kleinere Verletzungen des Auges gehören unter die Kontrolle eines Arztes, um sicher zu stellen, dass keine Verletzung vorliegt und so keine Bakterien eindringen können.

- kreativ
- persönlich
- individuell
- kompetent

Schreinermeister
H. H. HOLZPORTZ eK
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte
rund um den Werkstoff Holz
sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und
Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

TOP PREISE

Gültig im November 2017

Aspirin® 500mg*
20 überzogene Tabletten



39%
gespart

3.99
€
~~6.59 €~~***

Bepanthen® Augen- und Nasensalbe*
5 g



38%
gespart

2.49
€
~~3.99 €~~***

100 g = 49,80 €

HYLO-COMOD®
10 ml



33%
gespart

9.99
€
~~14,95 €~~***

100 ml = 99,90 €

Linola® Gesicht
50 ml



25%
gespart

8.99
€
~~11,95 €~~***

100 ml = 17,98 €

Kamistad® Gel*
10 g



35%
gespart

5.49
€
~~8,48 €~~***

100 g = 54,90 €

Meditonsin® Tropfen*
35 g



38%
gespart

6.49
€
~~10,48 €~~***

100 g = 18,54 €

Sinupret® Saft*
100 ml



40%
gespart

6.49
€
~~10,75 €~~***

Dobendan® Direkt*
24 Lutschtabletten



40%
gespart

5.99
€
~~9,97 €~~***

OMEPRON® HEXAL 20 mg*
14 magensaftresistente Hartkapseln



37%
gespart

7.49
€
~~11,97 €~~***

ACCU-CHEK® Aviva
50 Teststreifen



21%
gespart

21.99
€
~~27,99 €~~***

VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎ 0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 02.08.2017), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. **** Dieser Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung, er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.